

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

PROJEKTbeschreibung

PROJEKTbeschreibung

NEUBAU FORSCHUNGSGEBÄUDE CENTER for COMMUNITY MEDICINE (CM)

Auf dem Areal der Universitätsmedizin Greifswald wird ein Forschungsbau - das Center for Community Medicine (CM) errichtet. Das Gebäude befindet sich südöstlich des großen Parkplatzes und grenzt an die Anklamer Straße, Ecke Karl-Liebknecht-Ring.

Im Kreuzungsbereich ist das Gebäude 5-geschossig und treppt sich entlang des Karl-Liebknecht-Rings auf

4 Geschosse ab. Auf dem Dach des 4-geschossigen Bereichs ist eine Lüftungszentrale angeordnet, welche sich deutlich von der Vorderkante zurücknimmt.

Der Neubau hat eine keilförmige Grundstruktur, unterbrochen von Lichthöfen, die Tageslicht in das Gebäudeinnere leiten.

Das Gebäude wird als Stahlbetonbau in konventioneller Bauweise als Stützenkonstruktion mit Flachdecken errichtet. Das CM erhält eine dreifach gegliederte Fassade. Dabei wird der Sockel (Erdgeschoss) eine vorgehängte Fassade mit Spachtelputz in Betonoptik erhalten, der Konferenzbereich im 1.OG bekommt eine großformatige Glasfassade als Pfosten-Riegel-Konstruktion, alle Büroetagen und -bereiche erhalten ein Wärmedämmverbundsystem, dem ein vertikal gegliederter, beweglicher Sonnenschutz aus Metallpaneelen mit Lochanteil vorgesetzt ist.

Die Erschließung des Gebäudes ist hinsichtlich Ver- und Entsorgung über das Gelände der Universitätsmedizin Greifswald gesichert.

Um die Einleitmengen von Regenwasser in das öffentliche Netz deutlich zu verzögern, ist ein Retentionsdach als Gründach vorgesehen. Zusätzlich wird ein Staukanal im Erdreich verbaut.

Darüber hinaus befinden sich auf den Flachdachflächen neben der erwähnten Lüftungszentrale auch Rückkühler sowie Flächen für eine Photovoltaikanlage.

ANLAGENVERZEICHNIS

ANLAGEN ZUM LEISTUNGSVERZEICHNIS

LOS 3.07.2 - Lochblechlamellen Fassaden

Anlagen zum Leistungsverzeichnis:

BE-Plan, Lageplan:

- BE-5-0-00 Baustelleneinrichtungsplan
- LP-5-0-50 Lageplan

Ansichten :

- AN-5-0-AN Ansichten

Grundrisse:

- GR-5-0-01 Grundriss KG
- GR-5-0-00 Grundriss EG
- GR-5-0-10 Grundriss 1.OG
- GR-5-0-20 Grundriss 2.OG
- GR-5-0-30 Grundriss 3.OG
- GR-5-0-40 Grundriss 4.OG
- GR-5-0-50 Grundriss Dachdraufsicht

Schnitte :

- SN-5-0-AA Schnitt A-A
- SN-5-0-BB Schnitt B-B
- SN-5-0-CC Schnitt C-C

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Detailpläne :

- DT-5-3-05 Leitdetail Dächer über 2.OG
- DT-5-3-06 Leitdetail Wandanschluss Achse 8
- DT-5-3-07 Leitdetail Notentwässerung über 3.OG
- DT-5-3-08 Leitdetail Notentwässerung über 4.OG
- DT-5-4-09 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 4.OG
- DT-5-4-10 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 3.OG
- DT-5-4-11 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 2.OG
- DT-5-4-12 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 1.OG
- DT-5-4-13 Leitdetail Lamellenfassade 1.OG Auskragung
- DT-5-5-10 Leitdetail P-R-Fassade 3.OG

Weitere Anlagen zum LV:

- Statik - Heft 0 - Allgemeine Vorbemerkungen
- Statik - Heft 1 - Vorgezogene Lastermittlungen

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN KLINIKBETRIEB

ALLGEMEINE VORBEMERKUNGEN

Auf Grund des laufenden Klinikbetriebes sind folgende Punkte zu beachten:

1. Die allgemeine Arbeitszeit ist auf Montag - Freitag von 7:00 bis 18:00 Uhr zu beschränken. Zusätzliche Zeiten, auch an den Wochenenden, sind in Absprache mit dem AG zu vereinbaren.
2. Lärm- und vibrationsintensive Arbeiten sind auf ein Mindestmaß zu beschränken und mit der örtlichen Bauleitung mindestens 5 Arbeitstage vor Ausführungsbeginn abzustimmen.
3. Vorhandene Zufahrten und Wege zum Klinikgelände sind jederzeit freizuhalten und dürfen nicht beschädigt und/oder mit Fahrzeugen oder Baumaterialien blockiert oder eingeschränkt werden.

Ferdinand-Sauerbruch-Straße ist als Feuerwehzufahrt ständig freizuhalten.

Notarzt- und Rettungsfahrzeuge haben grundsätzlich zur Sicherung des laufenden Klinikbetriebes Vorfahrt.

Ihnen ist unverzüglich der Fahrtweg freizugeben.
4. Auf dem Klinikgelände befindet sich ein Hubschrauberlandeplatz. Vor dem Aufstellen von Baukränen ist beim Referat Luftverkehr und Infrastruktursicherheit eine entsprechende Genehmigung einzuholen.
5. Der am Baustellengelände angrenzende Parkplatz der Universitätsmedizin Greifswald darf nicht zum Abstellen von

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baufahrzeugen oder privaten Fahrzeugen der Arbeitnehmer genutzt werden.

6. Vom AG wird für die gesamte Bauzeit eine Baustellenkamera installiert.

BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG

Lage der Baustelle

Universitätsmedizin Greifswald
Ferdinand-Sauerbruch-Straße, 17489 Greifswald,

siehe Lageplan

Zufahrt über Hospitalstraße, Ferdinand-Sauerbruch-Straße

Der Bieter hat die Situation vor Ort in Augenschein zu nehmen! Erschwernisse und Mehraufwendungen sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Baustrom, Bauwasser

Der Baustrom-Anschluss wird bauseits erstellt und bis an das Baufeld geführt.

Von diesen Anschlussstellen aus hat der AN selbst für die Versorgung seine Arbeitsbereiche zu sorgen.

Alle elektrisch betriebenen Baumaschinen und Geräte sind nach Arbeitsschluss spannungsfrei zu schalten und vor unbefugter Nutzung zu schützen.

Der Bauwasseranschluss wird zentral innerhalb der zentralen Baustelleneinrichtung durch den AG erstellt. Die Verteilungen erfolgen gesondert nach Erforderniss durch den jeweiligen Nutzer / AN. Entsprechende Leitungen werden durch Nutzer installiert.

Die Kosten für den Verbrauch von Wasser und Energie werden auf die am Bau beteiligten Firmen umgelegt. (siehe Pkt. Umlagen und Verbrauchskosten)

Die Kosten für die Nutzung der zur Verfügung stehenden Wasch- und Sanitärcontainer und deren tägliche Reinigung werden auf die am Bau beteiligten Firmen umgelegt.

Baustelleneinrichtung

Die Baustelleneinrichtung und Zwischenlagerung von Materialien sind mit der örtl. Bauüberwachung/Bauleitung abzustimmen. Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet.

Lager und Mannschaftsräume

Räumlichkeiten in Gebäuden stehen nicht zu Verfügung. Unterkünfte, Büro etc. sind als Nebenleistung, sofern erforderlich, einzukalkulieren und damit Sache des AN.

Baubewachung

Es ist keine besondere Baustellenbewachung durch den Bauherren vorgesehen.

Parken von Kraftfahrzeugen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Das Befahren des Krankenhausgeländes sowie das Parken auf den Krankenhauseigenen Parkplätzen ist strikt untersagt. Das Befahren der Baustelle ist nur zum Be- und Entladen bzw. in begründeten Ausnahmefällen nach vorherigen Abstimmung mit der Bau-

überwachung/Bauleitung erlaubt. Bei Zuwiderhandlungen erfolgt ohne Ankündigung ein Abschleppen der Fahrzeuge auf Kosten und Risiko der entsprechenden AN bzw. Halter. Der AN verpflichtet sich, seine Arbeitskräfte davon zu unterrichten und für die Einhaltung dieser Verpflichtung zu sorgen.

Hinweise und Verbote

Hinweise und Verbote auf dem Krankenhausgelände sowie innerhalb der Gebäude sind strikt zu beachten. Es gilt die Hausordnung! Dies gilt insbesondere auch für Funktelefone, da durch Benutzung eine Beeinträchtigung von empfindlichen med. Geräten und Überwachungsfunktionen möglich ist. Es besteht eine Baustellenordnung, welche Vertragsbestandteil wird.

Fassadengerüste:

Fassadengerüste im Bereich der Außenfassaden:

Fassadengerüste

Breitenklasse : W09
Lastklasse : 4

werden vom AG für alle am Bau beteiligten Firmen zur Mitbenutzung bereitgestellt.

In jeder Gerüstlage sind 60 cm breite Gerüstkonsolen vorhanden.

Der AN muss rechtzeitig eigenständig mit dem AN Gerüstbau den Rückbau von Gerüstkonsolen und innenliegenden Seitenschutz zur Montage der Lamellenfassaden in den entsprechenden Abschnitten und Geschossen zeitlich festlegen.

-

ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

ALLGEMEIN

Hauptanschlüsse für Baustrom- und Bauwasser werden auf dem Gelände vom Auftraggeber für alle am Bau beteiligten Firmen bereitgestellt.

In jeder Etage werden zwei Baustrom - Endverteiler installiert.

Für weitere Unterverteilungen ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Baustrom-, Außen- und Innen-Beleuchtung in den Hauptfluren werden durch den AN durch die Baustelleneinrichtungen hergestellt. Für weitere Beleuchtungen und Beleuchtung des Arbeitsplatzes ist jedes Gewerk eigenverantwortlich. Diese Leistung wird nicht gesondert vergütet.

Baustrom, Bauwasser, Bauschild - Umlage

Die Bezahlung der Gebühren für Bauwasser, Baustrom und anteiligen Gewerkestreifen im Bauschild erfolgt über eine Umlage von der Nettoabrechnungssumme für jedes Gewerk. Der Pauschalbetrag wird von der Schlussrechnung in Abzug gebracht - siehe Besondere Vertragsbedingungen - FB 214.

Auf der Baustelle wird eine Bauschildanlage durch das BE-Gewerk errichtet und vorgehalten, an der alle beschäftigten Firmen in einheitlicher Form angezeigt werden.

Die Gewerkestreifen der bauausführenden Firmen werden nach einheitlichen Vorgaben des AG beschafft und angebracht, weitere Schilder / Firmenreklamen sind nicht gestattet.

Für die Beheizung der eigenen Personalunterkünfte des Bieters kann der vorhandene Baustromanschluss unter Einbau eines extra Zählers genutzt werden (separate Abrechnung der Verbrauchskosten).

Baustelleneinrichtungen des AN werden nicht gesondert vergütet und sind in die Leistungspositionen einzurechnen, wie Baustellenunterkünfte, Lagerräume,

Großgeräte, Geräte, Arbeits- und Hilfsgerüste, Werkzeuge, Maschinen, Absperrungen und sonstige Betriebsmittel.

Kosten für Vorhalten, Unterhalten und Betreiben der Geräte, Gerüste, Anlagen und Einrichtungen des AN, einschl. Mieten, Pacht, Gebühren und dergl., ist Sache des AN und werden nicht gesondert vergütet.

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vom AN ist innerhalb von 2 Wochen nach Auftragserteilung ein detaillierter Baustelleneinrichtungsplan zur Freigabe durch die Bauüberwachung/Bauleitung des AG vorzulegen.

Alle notwendigen Abstimmungen, Genehmigungen Beantragungen, Abnahmen bei den zuständigen Behörden sind rechtzeitig und eigenständig durchzuführen und einzuholen.

WERKPLANUNG

Zum Leistungsumfang gehört auch die Erstellung der Werk- und Montageplanungen. Aus dieser müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung, Bauanschlüsse inkl. aller Sonder- und Anschlussdetails der neuen Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein.

Herstellen von Werk-, Verlege- und Detailpläne einschl. Abstimmung mit dem Architekten und evtl. Überarbeitungen der Werkplanung sind in dieser Position kostenmäßig zu erfassen

und dem Bauherren zu übergeben.

Statische Nachweise in geprüfter Form einschl. Herstellen der erforderlichen Werk- und Montagepläne für die verschiedenen Anschlusssituationen der ausgedescribten Einzelpositionen und die Ermittlung der zulässigen Dübellastwerte entsprechend der bauaufsichtlichen Zulassung.

Im Falle des Zuschlags hat der Bieter mit der Erstellung der Werk- und Montageplanungen für seine Leistungen unverzüglich nach Auftragserteilung zu beginnen. Er befindet sich mit seinen Leistungen im Verzug, wenn die vollständige und prüffähige Werk- und Montageplanung dem Architekten nicht innerhalb von 20 Arbeitstagen nach Auftragserteilung zugeht.

Planungsunterlagen werden nur digital ausgetauscht. Dazu wird durch den Bauherren verpflichtend ein kostenloser Planserver zur Verfügung gestellt.

Sofern diese Frist dem geschuldeten Leistungssoll entsprechend als nicht angemessen erachtet wird, so obliegt es dem Auftragnehmer in Abstimmung mit dem Architekten innerhalb von 10 Arbeitstagen nach Auftragserteilung angemessene Übergabefristen verbindlich zu vereinbaren. Die Vereinbarung neuer Fristen muss ausdrücklich schriftlich erfolgen - für die Verbindlichkeit genügt die zweifelsfreie Bestätigung des Architekten durch Unterschrift/Stempel. Für mehrfache Werkplandurchläufe und hieraus resultierende Verzüge ist allein der AN verantwortlich.

Der Auftragnehmer hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang zwischen freizugebender Werk- und Montageplanung und den notwendigen Bestell-, Liefer- und Montagezeiten zu koordinieren.

Mangelhafte Werk- und Montageplanungen, die durch den Architekten begründet mit der Aufforderung zur Wiedervorlage zurückgewiesen werden, gehen zu Lasten des Auftragnehmers. Dies gilt auch und insbesondere für gegebenenfalls daraus resultierende Terminverzüge.

Aufwendungen für Werkplanungen sind in den jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

DOKUMENTATIONSUNTERLAGEN

Dokumentationsunterlagen sind für alle neu einzubauenden Baumaterialien und Bauteile anzufertigen und dem AG nach Aufforderung oder spätestens vor Abnahme der Leistungen zu übergeben.

Anzahl: 3 x Papier, 1x digital Pdf-Datei (per Mail oder USB-Stick)

Aufwendungen für die Erstellung von Dokumentationsunterlagen sind in den jeweiligen Leistungspositionen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

SIGEKO

Sicherheits- und Gesundheitskoordination
Entsprechend der Baustellenverordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen ist für das Bauvorhaben ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SIGEKO) beauftragt.

Durch den Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator wird eine Baustellenordnung und ein Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan (SIGE-PLAN) erstellt. Vor Beginn der Arbeiten sind diese einzusehen.

Jeder Auftragnehmer hat die erforderlichen Sicherheitsmaßnahmen aus dem SIGE-Plan, der Baustellenordnung, den geltenden gesetzlichen und berufsgenossenschaftlichen Vorschriften,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der Arbeitsstättenverordnung und den Stand der Technik bei der Bauausführung zu berücksichtigen.

Durch alle Auftragnehmer sowie eingesetzte Nachauftragnehmer ist eine aktuelle Gefährdungsbeurteilung auf dem Formblatt vom SiGeKo "ergänzende Gefährdungsbeurteilung" auszufüllen,

eine Aufstellung der Gefahrstoffe mit Betriebsanweisungen, Nachweise der Prüfungen der eingesetzten Arbeitsmittel laut BGV/ Betriebssicherheitsverordnung, für Montagearbeiten die notwendigen Montageanweisungen und lt. Baustellenverordnung geforderten Unterlagen vor Ort vorzuhalten sowie dem SiGeKo zu übergeben.

Die Änderung des Bauleiters/ Poliers bedarf der Schriftform. Grobe Verstöße gegen die Baustellenordnung,

den Sicherheits- und Gesundheitsschutzplan und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften können

mit dem Verweis von der Baustelle geahndet werden.

1 Baustelleneinrichtung und vorbereitende Maßnahmen

1.1 Baustelleneinrichtung

1.1.10 Einrichten, Räumen und Vor- und Unterhalten der Baustelle

Einrichten und Räumen der Baustelle für sämtliche in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Leistungen während der gesamten Bauzeit.

Hierzu gehören alle Maschinen, Krane, Geräte, Werkzeuge und sonstigen Betriebsmittel, die zur vertragsgemäßen Durchführung der Bauleistung erforderlich sind, ebenso alle erforder-

lichen Personaldienstleistungseinrichtungen.

Hinweis: Vom AG wird kein Kran bereitgestellt.

Aufenthaltsräume im Gebäude stehen nicht zur Verfügung.

Das Anfahren, Bereitstellen, betriebsfertige Aufstellen, Kosten für vor- und unterhalten der vorbeschriebenen Baustelleneinrichtungen, Maschinen, Geräte, etc., die für die Ausführung in diesem Los beschriebenen Bauleistungen erforderlich sind, müssen in dieser Position einkalkuliert werden.

Dies gilt auch für das mehrmalige Umsetzen aller Maschinen, Geräte, etc. entsprechend dem Baufortschritt.

Rückbau und Rücktransport der gesamten Baustelleneinrichtung des AN einschl. Maschinen und Geräte sind im Einheitspreis einzurechnen. Der Rückbau muss in Abstimmung mit dem Bauüberwacher des AG erfolgen.

Mit dieser Baustelleneinrichtungsposition werden alle Arbeiten vergütet, die für einen reibungslosen Baustellenablauf erforderlich sind.

Auf dem Baugelände befindet sich eine Hauptverteilung und vier Endverteilungen für Strom sowie zwei Hauptanschlüsse Wasser. Unterverteilungen zu den Arbeitsplätzen muss der Bieter in dieser Position einkalkulieren.

Informationen zu vom AG bereitgestellten Baustrom- und Bauwasseranschlüssen, sind in den Vorbemerkungen BAUSTELLENBEREICH / BAUSTELLENEINRICHTUNG und

Vorbemerkungen ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN

beschrieben.

Vom AG wird ein Sanitärcontainer zur Mitbenutzung aller Gewerke bereitgestellt.

Fassadengerüste im Bereich der Außenfassaden

Breitenklasse : W09
Lastklasse : 4

werden vom AG für alle am Bau beteiligten Firmen zur Mitbenutzung bereitgestellt.

In jeder Gerüstlage sind 60 cm breite Gerüstkonsolen vorhanden.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
<p>Der AN muss rechtzeitig eigenständig mit dem AN Gerüstbau den Rückbau von Gerüstkonsolen und innenliegenden Seitenschutz zur Montage der Lamellenfassaden in den entsprechenden Abschnitten und Geschossen zeitlich festlegen.</p>				
<p>Der Auftragnehmer (AN) hat sich vor Angebotsabgabe über die Örtlichkeit, den Zustand der Baustelle sowie über die Zufahrtsmöglichkeiten, Lagerplätze und alle sonstigen preisbildenden Umstände Kenntnis zu verschaffen. Nachträgliche Mehrforderungen infolge mangelhafter Kenntnis der Örtlichkeit werden nicht anerkannt.</p>				
<p>Kalkulationshinweis: Zeitliche Unterbrechungen im Bauablauf: Nach der Montage der Tragkonsolen an der Betonfassade und der Leitungsverlegungen erfolgt die Fassadenbeschichtung im WDVS-System durch ein anderes Gewerk. Dadurch kommt es zu zeitlichen Unterbrechungen im Bauablauf bei der Montage ausgeschriebenen Lochblechlamellen und Zubehörteile. Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.</p>				
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2		Vorbereitende Maßnahmen		
1.2.10		Statischer Nachweis Statischer Nachweis / Standsicherheitsnachweis		
		Für die komplette Fassadenkonstruktionen mit Halte- und Unterkonstruktion sowie sämtlichen Verbindungen der Konstruktionsteile ist durch den AN ein statischer Nachweis zu erarbeiten und in 3-facher Ausfertigung an den Prüfenieur zur Freigabe vorzulegen. Die Kosten für die Erarbeitung der prüffähigen Statik einschl. der Prüfgebühren übernimmt der AN.		
		Der prüfbare statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis, über die Einhaltung sämtlicher statischer Forderungen, ist in schriftlicher Form (3-fach), vorzulegen.		
		Der statische Nachweis / Standsicherheitsnachweis ist dem Prüfstatiker zur Prüfung und Freigabe rechtzeitig vorzulegen.		
		Vom AN der Bauleistungen zu erbringende statische Nachweise bzw. anzufertigende Ausführungszeichnungen sind in den statischen Unterlagen, siehe Anlagen zum LV, Statik Heft 0 Punkt 18 beschrieben und in dieser Position einzukalkulieren.		
	1,000	psch		
1.2.20		Werkplanung Metallbauarbeiten Werkstatt- und Montageplanung Metallbauarbeiten		
		Für die gesamten beschriebenen Leistungen ist vom Auftragnehmer eine Werkplanung zu erstellen. Vor		
		Beginn der Arbeiten sind alle erforderlichen Werkpläne, Prüfzeugnisse usw. dem Auftraggeber vorzulegen. Erst die freigegebenen Pläne sind verbindlich für die Produktion und Montage.		
		Werkplanung ist die Umsetzung der Ausführungsplanung durch das ausführende Unternehmen in eine Werkstatt- und / oder Montageplanung, nach der in Fertigungsbetrieben die Vor- oder Teilvorfertigung von Elementen erfolgt.		
		Der AN erstellt Werkstatt- und Montageplanungen aus der sich Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge ergeben, auf Basis der bauseits gelieferten Ausführungsunterlagen.		
		Die weitere technische Bearbeitung, d. h.		
		- Erstellen von Konstruktions- und Detailplänen für alle in der Leistungsbeschreibung aufgeführten Anlagen		
		- Abstimmung der Details mit dem AG bzw. mit dem Architekten rechtzeitig vor Fertigungsbeginn		
		- örtliche Aufmaße		
		- Vorlage von Muster der Lamellen und Lamellenprofile		
		ist mit dieser Position komplett anzubieten.		
		Die Konstruktionspläne, Beschreibungen und Muster liefert der AN dem AG auf der Grundlage der Abstimmung mit dem Architekten vor Fertigungsbeginn bzw. vor Materialbestellung in dreifacher Ausfertigung.		
		Der AN erhält die vorgenannten Unterlagen nach bauseitiger Überprüfung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung mit einem entsprechenden Prüfvermerk wieder zurück.		
		Weitere Informationen über Werkplanungen, sind in den Vorbemerkungen ZUSÄTZLICHE VORBEMERKUNGEN beschrieben.		
		Erstellen eines objektspezifischen Leitungsschemas im .pdf-Format mit Angabe von Leitungstypen, Aderanzahl,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.2.30	1,000	psch	_____	_____
<p>Kabelplan projektbezogen erstellen Kabelplan für das Gewerk Elektro erstellen</p> <p>für alle beweglichen Lamellen und deren Anschlussbauteile:</p> <p>z.B.</p> <p>Anforderungen an Kabelanschlüsse</p> <p>Anzahl Kabelanschlüsse</p> <p>Einbauort Kabelanschlüsse</p> <p>Außenliegende Bauteile</p> <p>Projektbezogene Planung umfasst folgende Leistungen: Erstellen eines objektspezifischen Leitungsschemas im .pdf-Format mit Angabe von Leitungstyp, Aderanzahl, Aderquerschnitt sowie Raumbezeichnungen (soweit möglich) auf Grundlage von Gebäudegrundrissen.</p> <p>Die Motorpositionen müssen mit dem Auftraggeber vor Ausführung besprochen werden.</p> <p>Erstellen von Maßzeichnungen, technischen Daten sowie Bedienungsanleitungen der gelieferten Steuergeräte und Eintragungen in Grundrisspläne sind in dieser Position einzurechnen.</p>				
1.2.40	1,000	psch	_____	_____
<p>NFC ID Plaketten NFC ID Plakette Die Leistung beinhaltet: Erstellung eines digitalen Zwillinges aller beschriebenen Elemente und Verknüpfung aller relevanten Dokumente zu diesem Element in einer Cloud. Auslesen der relevanten Daten und versenden einer Serviceanforderung möglich über NFC oder QR Code mit einer App.</p> <p>Lieferung und Montage von NFC ID Plaketten</p>				
	1,000	psch	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2 **Lochblechlamellen**

ZTV - STAHL- UND METALLBAUARBEITEN

ZUSÄTZLICHE TECHNISCHE VORBEMERKUNGEN

für das Gewerk Lochblechlamellen, Stahl- und Metallbauarbeiten

Bei der Ausführung sind die nachfolgenden Hinweise zu beachten. Leistungen die sich aus den Forderungen der ZTV ergeben und in der Leistungsbeschreibung nicht gesondert vermerkt sind, müssen in die Einheitspreise einkalkuliert werden.

Technische Hinweise

Maßgebend für die Ausführung der nachfolgend beschriebenen Leistungen sind die Richtlinien der VOB, DIN 18335-Stahlbauarbeiten, (ATV) ,DIN 18299 Allgemeine Regelungen für Bauarbeiten jeder Art, neueste Fassungen, alle hier aufgeführten gesetzlichen DIN-Normen - sowie im Einzelnen und Besonderen folgende aufgeführte DIN-Normen:

DIN 18203-Toleranzen im Hochbau

DIN 18360-Metallbauarbeiten

DIN 18364-Korrosionsschutz

DIN EN 1090-1Ausführung von Stahltragwerken und Aluminiumtragwerken

DIN 4102Brandverhalten von Baustoffen und Bauteilen

sowie die vorgelegten Prüfzeugnisse und Einzelzulassungen als auch die Herstellervorschriften.

Zusätzlich gelten folgende Vorschriften und Richtlinien:

- Stahlbauatlas; Geschossbauten
- Unfallverhütungsvorschriften und Merkblätter der Bau-Berufsgenossenschaften
- LBO des jeweiligen Bundeslandes einschl. der Durchführungsverordnung
- die gültigen Abfallentsorgungsbestimmungen
- Planungs- und Verarbeitungsrichtlinien des / der Systemhersteller(s)
- Richtlinien des Deutschen Ausschusses für Stahlbau (DAST)

-Richtlinien des Deutschen Stahlbau-Verbandes (DSTV)

Die aufgeführten Normen und Vorschriften gelten, soweit an anderer Stelle in den Verdingungsunterlagen nichts anderes bestimmt ist.

Der Ausführung zu Grunde zu legen ist immer die jeweils im Ergebnis höherwertige Forderung.

Vorbemerkungen zur Ausführung:

1. Es sind nur Allgemein Bauaufsichtlich Zugelassene Produkte, Systeme und Systembestandteile zu verwenden
2. Die ausführende Firma muss nach DIN EN 1090-3 zertifiziert sein. Die Nachweise sind auf Nachforderung durch den AG vorzulegen.
3. Der AN hat für sämtliche Elemente ein örtliches Aufmaß als Grundlage für die Fertigungsmaße zu nehmen. Das Rohbau-Aufmaß zur Anfertigung der AN-Konstruktionszeichnungen ist vom Auftragnehmer durchzuführen und mit den Einheitspreisen abgegolten.
4. Fordert der Auftraggeber, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein vorheriges Aufmaß unmöglich macht, so sind unter Berücksichtigung der Bautoleranzen nach DIN die Fertigungsmaße mit dem Auftraggeber zu vereinbaren.
5. Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer Konstruktionszeichnungen anzufertigen und rechtzeitig zu liefern (DIN 18360, Zif. 3.1.3). Werden zur Anfertigung von Konstruktionsunterlagen mehr Bauangaben benötigt als in den Ausschreibungsunterlagen enthalten oder aus diesen ersichtlich sind, so hat sie der Auftragnehmer rechtzeitig vom Auftraggeber zu fordern.

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Werkplanungen sind zu erstellen und dem Architekten in doppelter Ausführung (20 Arbeitstage) nach Auftragserteilung vorzulegen. Bestellungen, Lieferung und Montage dürfen erst auf Grundlage von durch Architekten / Fachplaner freigegebenen Werkplänen/Muster ausgeführt werden. Der AN hat eigenständig den terminlichen Zusammenhang von freizugebener Werkplanung und Bestell-, Liefer-, und Montagezeiten zu koordinieren.

Für mehrfache Werkplandurchläufe und hieraus resultierende Verzögerungen ist allein der AN verantwortlich. Dimensionierung und Bemessung von Bauteilen nach statischen Nachweisen erfolgen durch den AN und in Abstimmung mit Statik Unterlagen in doppelter Ausführung (Papiersatz verkleinert, Datensatz CD (dwg) nicht schreibgeschützt).

6. Sofern den Ausschreibungsunterlagen bautechnische Pläne des Architekten beigelegt sind, bilden sie die Basis für vom Auftragnehmer zu erstellende Konstruktionsunterlagen. Es gehört zu den Aufgaben des Auftragnehmers, Stöße, Verbindungen, Befestigungsmittel, toleranzaufnehmende Anschlüsse u. dgl. auf Grund dieser Unterlagen selbst zu ermitteln, wobei der geforderte Gebrauchswert und die allgemein anerkannten Regeln der Bautechnik beachtet werden müssen. Es obliegt dem Auftragnehmer, die bauseitigen Voraussetzungen für Befestigungen zu prüfen und dem Auftraggeber bekanntzugeben. Das gilt auch für Punkte und Auflager zur Aufnahme oder zum Abbau thermischer Spannungen.

7. Die Montage der Metall- und Stahlbauteile muss flucht- und lotrecht erfolgen. Alle zur Montage erforderlichen Befestigungsmittel sind in die Einheitspreise mit einzukalkulieren.

8. Alle Teile sind vor dem Einbau ausreichend gegen Korrosion zu schützen. Alle Stahlteile einschl. Unterkonstruktionen, die nach dem Einbau nicht mehr zugänglich sind, müssen vorher entsprechenden Korrosionsschutz erhalten.

9. Befestigungsmittel - wie Schrauben und Bolzen - müssen aus nichtrostendem Stahl bestehen, bzw. müssen mindestens feuerverzinkt sein.

10. Sämtliche Anschlüsse an angrenzende Bauteile sind in die Einheitspreise einzukalkulieren.

11. Alle vom Auftragnehmer eingebauten Elemente und Bauteile sind vor Beschädigungen sicher zu schützen.

12. Bei Schweißarbeiten in der Nähe von Bauteilen der Baustoffklasse B2 bzw. B3 nach DIN 4102-1 sind geeignete Brandschutzmaßnahmen vom Auftragnehmer zu treffen.

13. Alle baulichen Vorleistungen zum Montieren von Stahlbauteilen wie z. B. Ankerschienen sind Sache des AN und in den Angebotspreis einzukalkulieren.

14. Späne von Bohren und Fräsen sowie Reste von Schleifstaub sind sofort von den bearbeiteten Teilen zu entfernen.

15. Bei dem Zusammenbau unterschiedlicher Metalle muss sichergestellt sein, dass keine Kontaktkorrosion auftritt. Für die Verträglichkeit der Werkstoffe untereinander trägt der AN die volle

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Verantwortung.

16. Das Vergießen und Unterstopfen von eingebauten Lagersituationen sowie Verankerungen sonstiger Art ist vom Auftragnehmer fachkundig mit qualifiziertem Personal auszuführen und ist mit

den Einheitspreisen des Leistungsverzeichnisses abgegolten.

17. Werkseitig angebrachte Schutzvorrichtungen vor Beschädigungen sind nach Absprache mit dem Auftraggeber kostenlos zu entfernen.

18. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, für einen ausreichenden sowie geeigneten Oberflächenschutz

seiner Einbauteile während der Bauzeit zu sorgen und diesen zur Abnahme nach Abstimmung mit dem Auftraggeber zu beseitigen.

19. Das Nachverzinken von Schnittstellen und Anschlüssen (Kaltverzinkung) auf der Baustelle ist durch den AN fachgerecht auszuführen, mit den angebotenen Einheitspreisen abgegolten und wird nicht gesondert vergütet.

20. Die Elemente und Konstruktionen müssen alle einwirkenden Kräfte aufnehmen und an den Baukörper abgeben können. Die Verbindungen und Befestigungen müssen so konstruiert sein, dass ein Toleranzausgleich gegenüber dem Rohbau möglich ist.

21. Die für die Montagearbeiten erforderlichen Krane, Hebezeuge, Hilfskonstruktionen, fahrbare und

temporär aufgestellte Hilfsgerüste etc. entsprechend den örtlichen Einbausituationen und den Maßgaben der Berufsgenossenschaften sind vom AN aufzustellen, zu unterhalten und abzubauen.

Die hierfür entstehenden Kosten sind in die Einheitspreise der betreffenden Positionen mit einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung erfolgt nicht.

22. Wenn im Leistungsverzeichnis keine gesonderte Position für Baustelleneinrichtung vorhanden ist,

sind die Kosten für die Tagesunterkünfte und deren Ausstattung für den eigenen Bedarf und alle weiteren benötigten Lager- und Arbeitsplätze, sowie alle Arbeiten, die für einen reibungslosen Baustellenablauf erforderlich sind, auf alle Einheits- und Pauschalpreise umzulegen und einzurechnen. Für den Verschluss von Lager- und Arbeitsplätzen hat der Auftragnehmer selbst zu sorgen.

23. Vom Auftraggeber wird ein Fassadengerüst zur Mitbenutzung aller am Bau beteiligten Firmen zur Verfügung gestellt:

Fassadengerüste im Bereich der Außenfassaden

Breitenklasse W09, Lastklasse 4, Gerüstkonsolen in jeder Gerüstlage $b = 60$ cm

Der AN muss rechtzeitig eigenständig mit dem AN Gerüstbau den Rückbau von Gerüstkonsolen zur Montage der Lamellenfassaden in den entsprechenden Abschnitten und Geschossen zeitlich festlegen.

Kalkulationshinweise:

Kalkulationshinweise und Anforderungen an den AN für Stahlbauarbeiten, die zu berücksichtigen sind:

Im Heft 0 der statischen Berechnung sind Allgemeine Vorbemerkungen beschrieben, die für geforderte Standsicherheitsnachweise, Montage- und Werkplanungen, etc. vom AN erforderlich sind.

Punkt 18

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Vom Auftragnehmer der Bauleistungen zu erbringende statische Nachweise bzw. anzufertigende Ausführungszeichnungen:

Folgende statische Nachweise werden durch die bauausführenden Firmen (AN) geführt (Nachweise durch Lieferfirma) und bedürfen einer gesonderten bautechnischen Prüfung, da sie

- 1) hersteller- und bauartbedingte Nachweise bzw.
- 2) Detailnachweise unter Berücksichtigung der Ergebnisse des Wettbewerbs darstellen.

Alle von den bauausführenden Firmen zu erbringenden Nachweise sind mit dem Aufsteller der statischen Berechnung abzustimmen und nur nach dessen Kenntnisnahme zur Prüfung einzureichen.

Anschlüsse an den Schnittstellen von Konstruktionselementen (z.B. Betonstahl-Baustahl) sind materialkonform durchzuführen. Die Kenntnisnahme befreit den Aufsteller der Einzelnachweise nicht von der

Verantwortlichkeit für die Detailplanung.

Folgende statische Nachweise sind zu erbringen, ggf. zur bautechnischen Prüfung einzureichen und eine

Freigabe herbeizuführen:

- Statische Berechnung Abfangungen und Befestigung der Fassade über Ankerplatten, Schienen

oder bauaufsichtlich zugelassenen Dübelverankerungen - 1) - 2)

- Nachweis der Standsicherheit für die Konstruktionen

- Nachweis der Standsicherheit für die Knotenverbindungen und Einbauteile im Stahl- und Verbundbau im

Rahmen der Werkstatt- und Montageplanung - 1) - 2)

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird ggf. durch bauaufsichtliche Forderungen ergänzt

Geforderte Bescheinigungen und Nachweise

Geforderten Bescheinigungen, Zulassungen, Eignungsnachweise, Werkleiterbescheinigungen, Fachbauleiterbescheinigungen, Ergebnisprotokolle von Prüfungen, Gütenachweise, Abnahmeprüfzeugnisse, Werkszeugnisse, Eignungsprüfungen etc. sind vor bzw. nach Ausführung der Arbeiten der Bauprüfung bzw. dem bauüberwachenden Prüfingenieur für Baustatik vorzulegen. Folgende Vorlagen sind i.d.R. zu erbringen

- Bescheinigung über die Herstellerqualifikation zum Schweißen von tragenden Stahlbauten

nach DIN 18800 7: 2008 - 11 (Klasse B, C bzw. D)

- Werkzeugnis 2.2 sowie ggf. 3.1 als Prüfbescheinigung nach DIN EN 10204 (2005-01) für die

Stahlkonstruktionen gemäß DIN 18800 - 7: 2008 - 11 Element 404, 513 und 509 in Verbindung mit der

Bauregelliste A Teil 1, Anlage 4.2

Diese Liste erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und wird ggf. durch bauaufsichtliche Forderungen ergänzt

Unter Berücksichtigung der Gefahren, die sich bei einem Versagen des betreffenden Bauteils ergeben könnten, sind im Einzelfall die Herstellererklärungen dahingehend zu bewerten, ob die Angaben zuverlässig und transparent sind.

Hierbei gilt zu berücksichtigen:

1. Nach welchem Verfahren ist die Leistung ermittelt worden?
2. Entspricht das Nachweisverfahren einer anerkannten Regel der Technik?
3. Auf welcher Grundlage ist die Bewertung und Überprüfung der Leistungsbeständigkeit des zur

Verwendung vorgesehenen Bauproduktes erfolgt?

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kriterien für Hauptangebote

Hauptangebot:

Als Planungsgrundlage und Fabrikat wurde das Profilsystem SCHÜCO genutzt.

Kriterien für weitere Hauptangebote:

Zusätzlich zum Hauptangebot kann der Bieter weitere Hauptangebote gleichwertige Konstruktionen anbieten.

Zur Gewährleistung einer umfassenden Kompatibilität sowie zur Minimierung der Ansprechpersonen wird Wert darauf gelegt, dass alle Konstruktionen von einem Systemhersteller stammen.

Zur Prüfung der Gleichwertigkeit der Hauptangebote mit der vorgegebenen Konstruktion sind auf Anforderung Detailzeichnungen aller betreffenden Punkte, Muster und System-Prüfzeugnisse vorzulegen.

Die Gestaltung der Fassade ist durch den Architekten vorgegeben und einzuhalten.

Dies betrifft im wesentlichen die Lamellen in Ihrer Dimension und Materialität sowie die Blenden als

gestalterisches Element.

Die Gliederung der Fassade in horizontaler und vertikaler Richtung ist beizubehalten.

Mindestanforderungen an weitere Hauptangebote sind:

- Lochbleche sind als Rundloch auszuführen.

- Die Lamellen dienen als Sonnenschutzelemente und müssen gemäß "Wärmeschutz und

Energiebilanzierung" und der Betrachtung des sommerlichen Wärmeschutzes (inklusive UK)

einen Fc-Wert von $< 0,30$ erreichen. Die Fenster vor denen die Lamellen montiert werden besitzen eine

Verglasung mit einem g-Wert von $g_v < 0,40$.

- Die Lamellen sollen eine geschoßweise Steuerung erhalten die sich entsprechend Fassadenseite und

Sonnenstand programmieren lässt.

- Für Wartungs- und Reinigungszwecke sind geschoßweise Abschaltvorrichtungen für jede Fassadenseite

vorzusehen.

- Sämtliche Angaben zu Materialstärken von Profilen sowie auch der Lamellen sind lediglich vordimensioniert

und sollten gemäß statischer Betrachtung auf ihre Wirtschaftlichkeit hin überprüft werden.

Für die Kalkulation ist zu beachten, dass die Angebote (generell) die komplette Leistung enthalten müssen, d.h. ohne weitere Neben- und/oder Nacharbeiten und

einschließlich erforderlicher Ausführungsplanungsleistungen/Werkplanungsleistungen und

anfallender Prüfgebühren. Dies betrifft alle Leistungen die durch die Hauptangebote berührt werden. Es erfolgt keine gesonderte Vergütung.

Zusätzliche Mehraufwendungen für andere Gewerke sind dem Auftraggeber mitzuteilen.

Angebotene Produkte in einem Hauptangebot müssen die geforderten Kriterien erfüllen.

Zur Prüfung der angebotenen Produkte und Leistungen sind Zertifikate und Nachweise dem Angebot beizulegen.

Sofern die weiteren Hauptangebote mit anderen Produkten/Systemen eine Anpassung des Brandschutzkonzeptes zur Folge haben, ist diese Anpassung Bestandteil der Leistungen des AN einschließlich Erstellung der Unterlagen und Übernahme der Prüfgebühren. Dies ist in der Kalkulation zu berücksichtigen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kalkulations- und Ausführungshinweis:

Kalkulations- und Ausführungshinweis:

Die Tragkonsolen für alle Sonnenschutzlamellen werden vom Auftragnehmer Metallbauarbeiten

zeitlich vor den WDVS-Leistungen an die Stahlbetonfassade montiert. Dies gilt auch für alle außenliegenden Kabelzüge für die beweglichen Sonnenschutzlamellen.

Das Dämmen und eindichten der Konsolen und außenliegende Kabelzüge sind in der WDVS-Fassade vom Auftragnehmer für WDVS-Fassaden Los 3.07.1 auszuführen.

Eine rechtzeitige Abstimmung zwischen dem Auftragnehmer Metallbau Los 3.07.2 und dem

Auftragnehmer WDVS Los 3.07.1 sind eigenverantwortlich von beiden Auftragnehmern durchzuführen.

Die WDVS-Fassaden hinter den Großlamellenanlagen müssen vor Beschädigung oder Verschmutzung während der Montagearbeiten dieser Anlagen durch den AN dieses Loses geschützt werden.

Diese Leistungen werden nicht gesondert vergütet und sind in den Leistungspositionen einzurechnen.

Alle erforderlichen Elektroanschlüsse sind rechtzeitig mit dem Gewerk Elektroarbeiten abzustimmen. Zusätzliche Elektrobauteile sind in diesem Gewerk Metallbauarbeiten Lochblechlamellen enthalten. Im Fall von Nebenangeboten übernimmt der AN Metallbau die Gewährleistung auf die gesamte Funktionsfähigkeit und des Überganges zu dem Gewerk Elektrotechnik.

Alle Verkabelungen der elektrischen Anlagenteile sind in die Leistungspositionen des Titel 2 einzurechnen, hierfür gibt es keine gesonderten Positionen.

Die Antriebe sind mit Motorhalterungen und verdeckt liegender Kabelführung auszustatten.

Alle Kabelauslässe müssen bis in das Gebäudeinnere, raumseitig durch die Stahlbeton-Außenwand geführt werden. Dies ist die Leistungsgrenze, Schnittstelle zum Gewerk Elektroinstallation.

Zeitliche Unterbrechungen im Bauablauf:

Nach der Montage der Tragkonsolen an der Betonfassade und der Leitungsverlegungen

erfolgt die Fassadenbeschichtung im WDVS-System durch ein anderes Gewerk.

Dadurch kommt es zu zeitlichen Unterbrechungen im Bauablauf bei der Montage ausgeschriebenen Lochblechlamellen und Zubehörteile.

Dies ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen.

Technische Vorbemerkungen und Beschreibungen Sonnenschutzanlagen

Technische Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen

Art und Umfang der Leistung

Gegenstand dieser Ausschreibung sind Sonnenschutzkonstruktionen. Die Leistung umfasst die Herstellung, die Lieferung und die Montage der Konstruktionen.

Vereinfachte Schreibweise

AG = Auftraggeber

AN = Auftragnehmer (Bieter)

Konstruktionssystem

Der Ausschreibung liegen die Konstruktionsmerkmale der Sonnenschutz-Konstruktionen zugrunde. Die Profil-, Zubehör-, Dichtungs- und Beschlagauswahl muss nach den gültigen Unterlagen des jeweiligen System-Herstellers erfolgen.

Angaben zur Leistungsbeschreibung

Grundlage des Angebotes ist das vorliegende Leistungsverzeichnis einschließlich der Vorbemerkungen.

Qualitätssicherung

Gemäß der Bauproduktenverordnung muss für jedes nachfolgend beschriebene Bauprodukt, das von einer harmonisierten Norm erfasst ist oder das einer Europäischen Technischen Bewertung entspricht, eine Leistungserklärung, in Bezug auf dessen wesentliche Merkmale (Anhang ZA der

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

harmonisierten Norm) vorliegen. Alle für den Verwendungszweck im Mitgliedstaat geforderten wesentlichen Merkmale sind in der Leistungserklärung anzugeben.

Weiterhin können nach Landesbauordnung die Bauprodukte zusätzlich mit einer Bestätigung ihrer Übereinstimmung mit den technischen Regeln, den allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassungen, den allgemeinen bauaufsichtlichen Prüfzeugnissen oder den Zustimmungen im Einzelfall ausgestattet werden.

Für die einzelnen Aluminiumelemente sind element- und herstellerepezifische EPD's gemäß EN 15804, nachgewiesen gemäß ISO 14025, vorzulegen.

Baumaße

Das Aufmaß ist vom AN grundsätzlich eigenverantwortlich und auf Grundlage der bauseitig hergestellten Ausgangssituation am Bau zu nehmen. Werden dabei Rohbautoleranzen außerhalb der festgelegten Toleranzen festgestellt, ist der AG darüber zu informieren. Fordert der AG, dass die Konstruktionen schon zu einem Zeitpunkt zur Montage bereitstehen müssen, der ein Aufmaß vor Fertigung unmöglich macht, so sind die objektspezifischen Toleranzen vom AG vorzugeben und vom AN zu beachten.

Werkstatt- und Montageplanung

Der AN schuldet nach Ziffer 3.1.7 DIN 18360 eine Werkstatt- und Montageplanung auf Basis der vom AG zu liefernden Ausführungsunterlagen. Diese ist vor Fertigungsbeginn vorzulegen. Aus den Darstellungen müssen Konstruktion, Maße, Einbau, Befestigung und Bauanschlüsse der Bauteile sowie die Einbaufolge erkennbar sein (DIN 18360, Ziff. 3.1.7). Die Darstellungen sind in Zeichnungen, Maßstab mind. 1:50 und in 3-facher Ausfertigung, zu liefern. Der AG prüft die Werkstatt- und Montageplanung auf Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung. Bei Übereinstimmung mit der Ausführungsplanung gibt der AG die Werkstatt- und Montageplanung mit dem entsprechenden Prüfvermerk an den AN zurück (Freigabe).

Toleranzen

Die Toleranzen für die jeweiligen Gewerke werden durch den AG aufeinander abgestimmt. Sofern die Maße der Elemente vor Ausführung nicht genommen werden können, legt der AG objektspezifische Toleranzen fest (vgl. RAL Leitfaden zur Montage: 2020-03, Ziffer 3.1.2, Nr. 15, Seite 37). Für die Montage sind Abweichungen von vorgeschriebenen Maßen in den durch DIN 18202 bestimmten Grenzen zulässig, sofern die Funktion und die Tragfähigkeit der Bauteile nicht beeinträchtigt wird (DIN 18360 Ziff. 3.1.4).

Soll auf bauseitigen Wunsch hin nach theoretischen Maßen geplant und gefertigt werden und kommt es trotz Einhaltung der jeweiligen Toleranzen zu Passungenauigkeiten in der Ausführung, so dass die Leistung des AN auf die Leistung Rohbau nicht ausreichend abgestimmt ist, entscheidet der AG, wie diese zu beseitigen sind.

Sonnenschutz (Allgemein)

Alle Befestigungen (Schrauben usw.) grundsätzlich aus Edelstahl. Verbindungsteile korrosionsbeständig (A2), Aluminium, Kunststoff.

Alle notwendigen Maßnahmen und Leistungen zur Befestigung der Sonnenschutz-Anlagen an der Fassade (z. B. Verstärkungen, Gewinde, Bohrungen für Bolzen, Setzen von Gewinde bzw. Stehbolzen usw.) sind rechtzeitig anzumelden und verantwortlich zu klären.

In den Einheitspreisen sind folgende Leistungen enthalten:

Lieferung sämtlichen Materials frei Baustelle und betriebsfertiger sach- und fachgemäßer Montage der kompletten Anlagen, entsprechend dem Bauablauf.

Stellen aller Hilfskräfte, Hilfseinrichtungen, Werkzeuge die zur einwandfreien Durchführung der Arbeiten erforderlich sind.

Kosten für Stromverbrauch durch Montagearbeiten. (Siehe Vertragsbedingungen).

Bauseitig sind Gerüste vorhanden.

Fassadengerüste im Bereich der Außenfassaden:

Fassadengerüste

Breitenklasse : W09

Lastklasse : 4

werden vom AG für alle am Bau beteiligten Firmen zur Mitbenutzung bereitgestellt.

In jeder Gerüstlage sind 60 cm breite Gerüstkonsolen vorhanden.

Der AN muss rechtzeitig eigenständig mit dem AN Gerüstbau den Rückbau von Gerüstkonsolen und innenliegenden Seitenschutz zur Montage der Lamellenfassaden in den entsprechenden Abschnitten und Geschossen zeitlich festlegen.

Zum Leistungsumfang gehören Elektro-Leitungsinstallation, -Verdrahtung und -Anschluss sowie die mechanische Montage. Der Auftragnehmer ist auch für die frei Haus zu liefernden Steuergeräte

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

und deren Montage sowie für die Erstellung und Lieferung vollständiger Leitungs- und Stromlaufpläne verantwortlich.

Die angebotenen Produkte müssen als Innenliegender Sonnenschutz und Blendschutz der DIN EN 13120:2014-09 bzw. als Raffstoren oder Rollläden der DIN EN 13659:2009-01 bzgl. Bauprodukten-Verordnung (EU) 305/2011 oder der DIN EN 13659:2015 bzgl. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG bzw. als Fenster-Markisen oder Terrassen-Markisen oder Dächer der DIN EN 13561:2009-01 bzgl. Bauprodukten-Verordnung (EU) 305 / 2011 oder der DIN EN 13561:2015/AC:2016 bzgl. Maschinenrichtlinie 2006/42/EG entsprechen. Produkte, die in den Normen aufgeführt sind, müssen CE erklärt sein. Produkte ohne diese Kennzeichnung sind nicht zugelassen.

Oberflächenbehandlung, Farb-Beschichtung (Pulver) mit Voranodisation

Vorbehandlung aller Aluminiumkomponenten der Tragwerkskonstruktion

Anodisch erzeugte Konversionsschicht (Voranodisation) nach den Richtlinien der GSB International e.V. Schwäbisch Gmünd, zum Schutz gegen Filiformkorrosion, bei der Belastung mit Seewasser oder Gischt (bis 50 km landeinwärts), sowie in chlorid/sole/sulfithaltiger Atmosphäre bzw. bei Kontakt zu chlorhaltigem Wasser, mit einer darauf folgenden Pulverlackbeschichtung, gemäß den technischen Vorgaben des Systemherstellers.

Die Beschichtung der Aluminium-Profile und/oder -Bleche muss mit GSB International und/oder QUALICOAT gütegesicherten Pulver auf Polyesterbasis in einer Schichtdicke von mindestens 50 µm / bzw. nach Vorgaben des Nasslackherstellers, erfolgen. Der ausführende Beschichtungsbetrieb muss Inhaber des Gütezeichens der GSB International ("Gütegemeinschaft für die Stückbeschichtung von Bauteilen aus Aluminium", Franziskanergasse 6, D-73525 Schwäbisch Gmünd) oder des Gütezeichens der QUALICOAT (Verband für die Oberflächenveredelung e.V. (VOA) Laufertormauer 6, 90403 Nürnberg) sein.

Vorbehandlung Voranodisation

Farbbestimmung Metallbauarbeiten

Farbton: RAL nach Wahl des AG

(außer Intensiv-, Metallic- und Perlglimmerfarben)

Der endgültige Farbton wird nach Auftragserteilung und Bemusterung bekannt gegeben.

Die Palette der zur Wahl stehenden Farbtöne ist auf die obige Farbkarte eingegrenzt.

Alle Profile erhalten den gleichen Farbton.

Korrosionsschutz der Stahlkonstruktionen

Ausführung gemäß dem VFF Merkblatt St. 01, Verband der Fenster- und Fassaden-Hersteller "Beschichten von Stahlteilen im Metallbau".

Außenanwendung:

Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2

Korrosivitätskategorie: C 4

Korrosionsschutzklasse: III

Schutzdauer: mittel, 10-15 Jahre

Innenbereich:

Schutzdauer der Beschichtung nach DIN EN ISO 12944-2

Korrosivitätskategorie: C 2

Korrosionsschutzklasse: I

Schutzdauer: mittel, 10-15 Jahre

BEI SEHR STARKER KORROSIONSBELASTUNG UND LANGER SCHUTZDAUER UND BEI SONDERBELASTUNGEN SIND DIE KORROSIONSSCHUTZKLASSEN NICHT ANWENDBAR. BEI GESONDERTEN BELASTUNGEN SIND DIE ERFORDERLICHEN MASSNAHMEN JEWEILS IM EINZELFALL FESTZULEGEN.

Lastannahmen

Winddruck auf Außenbauteile nach DIN EN 1991-1-4 incl. der nationalen Anhänge

Angaben für Gebäude mit rechteckigem Grundriss

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Windzone:	II		
	Geländekategorie:	II / III		
	Gebäudehöhe h:	ca. 19 m		
	Einbauhöhe Ze:	ca. 18 m		
	Gebäudebreite b:	ca. 122 m		
	Gebäudetiefe d:	ca. 35 m		
	Höhe über NHN	ca. 6 m		
	Waagerechte Verkehrslast (Seitenkraft) nach DIN EN 1991-1-1 und -2 incl. der nationalen Anhänge			
	Zusatzlasten mit:	1.0 KN/m		
	wirkend in:	Brüstungshöhe		
	Schneelasten nach DIN EN 1991-1-3 incl. der nationalen Anhänge			
	Schneelastzone:	3		
	Ermittlung der Schneelasten (einschließlich der Sockelbeträge 1a, 2) gemäß DIN EN 1991-1-3 incl. der nationalen Anhänge. Für bestimmte Lagen der Schneelastzone 3 können sich höhere Werte als nach Gleichung (NA.3) ergeben. Informationen über die Schneelast in diesen Lagen sind von den örtlichen, zuständigen Stellen einzuholen.			
	Im norddeutschen Tiefland werden Schneelasten bis zum mehrfachen der rechnerischen Werte angegeben. Die zuständige Behörde kann in den betroffenen Regionen die Rechenwerte festlegen, die dann zusätzlich nach DIN EN 1990 als außergewöhnliche Einwirkungen zu berücksichtigen sind.			
	Die Formbeiwerte für gereichte Dächer sind je nach maßgebender Dachneigung der Norm zu entnehmen; statt der Formbeiwerte nach DIN EN 1991-1-3:2010-12, Bild 5.4 sind jedoch die Formbeiwerte nach Bild NA.3 anzuwenden			
	Sonnenschutzkomponenten:			
	Schüco Großlamellen ALB beweglich			
	Sonnenschutzanlagen mit beweglichen, motorisch einstellbaren, vertikalen, Lamellen aus Aluminium mit			
	Pulverbeschichtung RAL nach Wahl des Architekten.			
	Für die Ausführung sind die Vorschriften und Auflagen der jeweiligen Landesbauordnung (LBO) zu berücksichtigen.			
	Konstruktionsmerkmale			
	Lamellen und Lagerung:			
	Ausführung als gekantete Alu-Lochblechlamellen, Ansichtsbreite 500 mm mit seitlichen Rückkantungen Tiefe 35 mm, 3 mm Blechstärke mit Lochung Rv 5-8, (offene Lochfläche Ao 35%) Lochdurchmesser 5 mm mit versetzter Anordnung und Lochabständen von 8 und 6,93 mm.			
	Der Abstand der Lamellen untereinander beträgt 510 mm.			
	Die Alu-Lochblechlamellen erhalten unterschiedliche Höhen:			
	1. OG Höhe ca. 3550 mm			
	2. OG Höhe ca. 3290 mm			
	3. OG Höhe ca. 3625 mm			
	4. OG Höhe ca. 2665 mm			
	In die gekanteten Alu-Lochblechlamellen sind jeweils 5 St Aussteifungen einzusetzen.			
	An den Aussteifungen sind die Trag Sonderprofile PW-V-10-2116439-01 zu befestigen.			
	Die Montage und Lagerung der vertikalen Lamellen und Schubstangen erfolgt mittels wartungsfreier Kunststoffbuchsen in Lagerschienen mit Befestigung an Stahl-Unterkonstruktionen. Die Montage der Lamellen erfolgt einzeln.			
	Das Tragwerk besteht aus Stahl-Unterkonstruktionen mit punktförmigen statisch tragenden			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

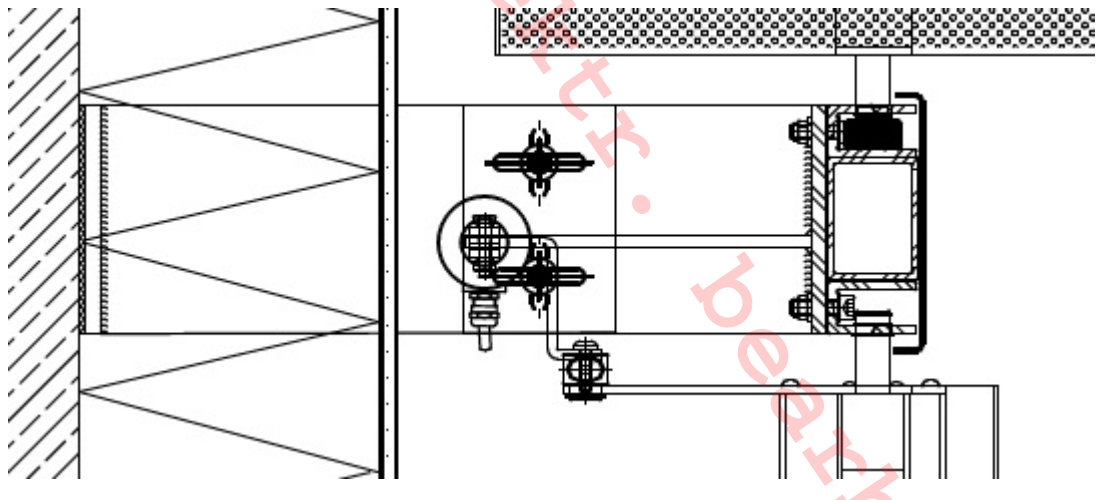
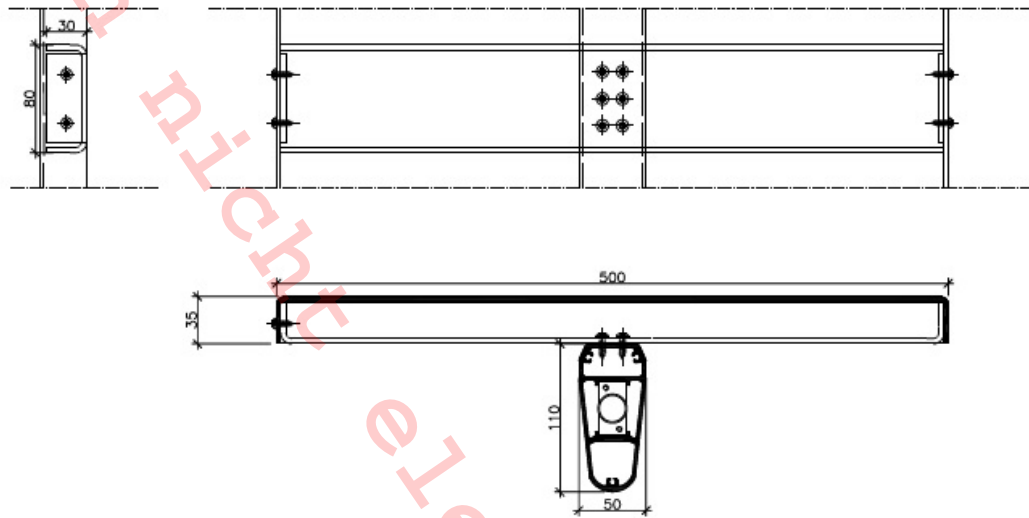
Befestigungskonsolen an den Baukörper und durchlaufenden Stahlrohr / Stahlwinkel Konstruktionen mit Abdeckhauben und unterschiedlichen Höhen. (siehe Fassadenschnitt Lamelle)

Zusätzlich sind Antriebsdeckel und Enddeckel zu befestigen. Die Antriebsdeckel sind über Schubstangen mit den Antriebsmotoren verbunden und werden durch diesen betätigt.

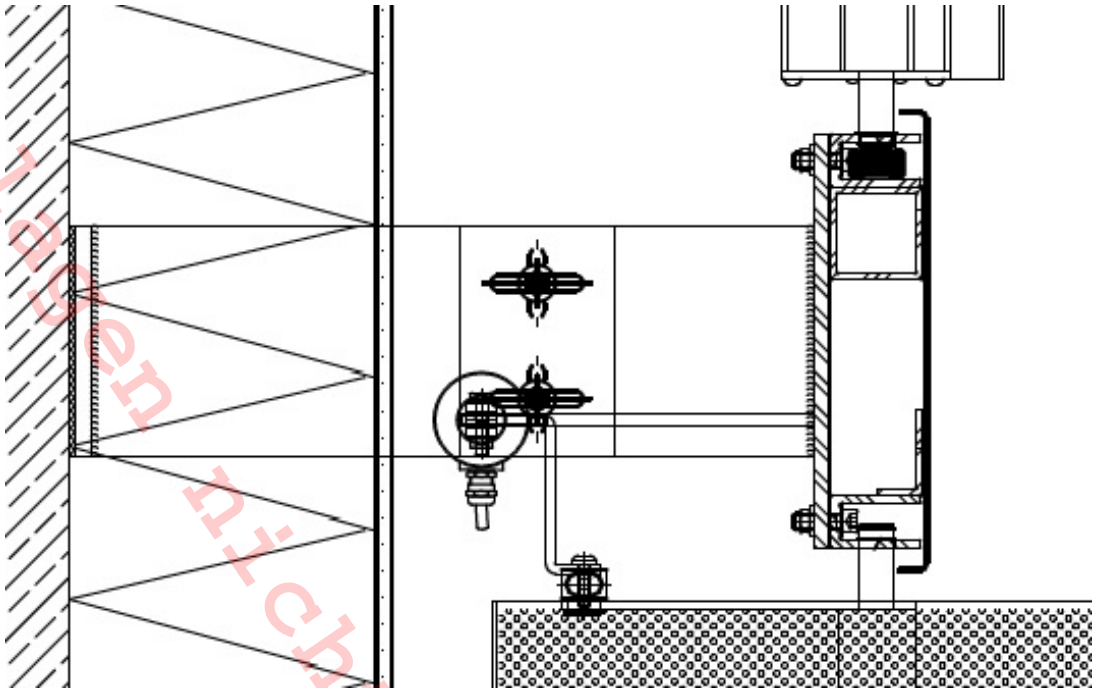
Steuerung und Beschattung

Die Einzellamellen werden über ein Gestänge komplett miteinander verbunden und mittels zum System gehörender, voreingestellter 230 V AC Elektroantriebe justiert. Der Einstellwinkel ist zwischen 0° bis 90° frei wählbar. Die Antriebe sind mit Motorhalterungen und verdeckt liegender Kabelführung auszustatten. Die Schüco e-Sun Steuerung für die Antriebe werden jeweils in einer gesonderten Position ausgeschrieben.

Ausführung gemäß beigefügtem Konstruktionsvorschlag.



Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------



Großlamellenmotor, Linearantrieb Universal

Linearantrieb Universal

Oberfläche Pulverbeschichtung RAL nach Wahl des Architekten

Aussenbereich ja

Korrosionsschutz V2A

 Variante f

Bau-/Einstellmaße :

Hublänge 355 mm

zul. Hubminderung 25 mm

Einstellmaß min 32 mm

Befestigung :

Befestigungsart axiale Befestigung (Auge-Auge)

Abstand zw. Befestig. 903 mm

Maß für Befestig. C 0 mm

VA-Befestigungselem. ja

Befestigung Kolbens. Gelenkauge

Befestigung Gehäuse Gabelkopf

Technische Daten :

Schubkraft 3000 N

Zugkraft 3000 N

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Hubgeschwindigkeit 5,00 mm/s

Betriebsspannung 230V 1AC 50Hz

Betriebsart S3 - 15%

Schaltbild WS9802

Elektr. Anschlußart Anschlußstecker STAS3 Hirschmann (IP54)

Kabeltyp UV-beständiges Kabel

Kabellänge 1,50 m

Stromaufnahme 0,8 A

Leistungsaufnahme 185VA

Optionen :

Schutzart IP65

Drehimpulsgeber

Impulse pro mm Hub 0,00 Imp/mm

Anschlußpng. Bremse kein

Gleichrichter kein Gleichrichter

Kondensator int/ext Kondensator intern

Schüco Großlamellen ALB starr

Sonnenschutzanlagen mit starren, vertikal angeordneten, Lamellen aus Aluminium mit Pulverbeschichtung RAL nach Wahl.

Für die Ausführung sind die Vorschriften und Auflagen der jeweiligen Landesbauordnung (LBO) zu berücksichtigen.

Lamellen und Lagerung:

Ausführung als gekantete Alu-Lochblechlamellen, Ansichtsbreite 500 mm mit seitlichen Rückkantungen Tiefe 35 mm, 3 mm Blechstärke mit Lochung Rv 5-8, (offene Lochfläche Ao 35%) Lochdurchmesser 5 mm mit versetzter Anordnung und Lochabständen von 8 und 6,93 mm.

Der Abstand der Lamellen untereinander beträgt 510 mm.

Die Alu-Lochblechlamellen erhalten unterschiedliche Höhen:

1. OG Höhe ca. 3550 mm
2. OG Höhe ca. 3290 mm
3. OG Höhe ca. 3625 mm
4. OG Höhe ca. 2665 mm

In die gekanteten Alu-Lochblechlamellen sind jeweils 5 St Aussteifungen einzusetzen.

An den Aussteifungen sind die Trag Sonderprofile PW-V-10-2116439-01 zu befestigen.

Die Montage und Lagerung der vertikalen Lamellen und Schubstangen erfolgt mittels wartungsfreier Kunststoffbuchsen in Lagerschienen mit Befestigung an Stahl-Unterkonstruktionen. Die Montage der Lamellen erfolgt einzeln.

Das Tragwerk besteht aus Stahl-Unterkonstruktionen mit punktförmigen statisch tragenden Befestigungskonsolen an den Baukörper und durchlaufenden Stahlrohr / Stahlwinkel Konstruktionen

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

mit Abdeckhauben und unterschiedlichen Höhen. (siehe Detailpläne)

Zusätzlich sind Antriebsdeckel und Enddeckel zu befestigen. Die Antriebsdeckel sind über Schubstangen verbunden und werden an den Befestigungskonsolen festgesetzt.

Ausführung identisch zur beweglichen Variante nur als starre Konstruktion ausgeführt.

In den Angebotspreisen einzurechnen ist die Organisation und Abstimmung zwischen dem AN Metallbauarbeiten Los 3.07.2 und dem AN "Sicherheitstechnik" für elektrische Sonnenschutzanlagen einschl. Zubehörteilen. Der AN für Sicherheitstechnik wird vom AG direkt beauftragt.

Weiterhin ist eine Abstimmung zwischen AN Lochlamellen-Fassaden mit dem

AN WDVS-Fassaden und dem AN Elektroinstallation rechtzeitig und in Eigenverantwortung des AN Metallbauarbeiten Los 3.07.2 durchzuführen.

Diese Leistungen sind in den Angebotspreisen einzurechnen und werden nicht gesondert vergütet.

2.1 Metallbauarbeiten - Sonnenschutz-Lamellenanlagen, außenliegend

2.1.10 Tragkonsolen, 2xT-Profile, 350x150x12 und 240x150x12 mm, thermische Trennung am Gebäude Stahl-Tragkonsolen

für bewegliche und starre Großlamellenanlage, Sonnenschutzanlage gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen

bestehend aus Tragkonsolen,

Stahlprofile S235, feuerverzinkt

1 Stück T-Profil 350 x 150 x 12 mm

mit thermischen Trennelement d= 5 mm

an Stahlbetonaußenbauteilen zwischen Stahlbetonaußenwand und Stahl-Tragkonsole befestigen

1 Stück T-Profil 240 x 150 x 12 mm

am T-Profil 350x150x12 mm befestigen

Befestigungen im Abstand von ca. 1000 mm

Tragkonstruktion Konsole Länge ca. 525 mm

Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen

Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.

Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.

Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.

Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,

Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.

Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller

erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,

Kleinteile aus Edelstahl.

Verbindungen der Konstruktionsteile gemäß prüffähigem statischen Nachweis des AN, einschl. aller Befestigungs-

und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten - Schweißnähte

abschleifen + Nachverzinken, Bohrarbeiten

Die Tragkonsolen sind als zeitlich vorgezogene Leistungen zu kalkulieren. Die Montage der Großlamellen erfolgt nach Fertigstellung der WDVS-Fassaden.

Eine rechtzeitige Abstimmung zwischen dem Auftragnehmer Metallbau dieser Vergabeeinheit Los 3.07.2 und dem Auftragnehmer WDVS Los 3.07.1 sind eigenverantwortlich

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

von beiden Auftragnehmern durchzuführen.

- siehe alle Leitdetails, Grundrisse und Ansichten

2.1.20	810,000	St		
--------	---------	----	--	--

Stahlprofil verzinkt , Flachstahl 240x40x8 mm zur Aufnahme der Antriebe

Stahlprofil, Flachstahl zur Aufnahme von Antrieben liefern und anStahlkonsolen der vorbeschriebenen Positionen

fachgerecht montieren, anschweißen,

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen

verzinktes Stahlprofil

Flachstahl 240 x 40 x 8 mm

an Tragkonsolen der Vorposition anschweißen

Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen

Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.

Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.

Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.

Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,

Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.

Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller

erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,

Kleineisenteile aus Edelstahl.

- siehe Grundrisse, Dachaufsicht und Leitdetail

DT-5-4-09 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 4.OG

2.1.30	95,000	St		
--------	--------	----	--	--

Großlamellenanlagen, bewegliches Element, 1.OG, 2040 mm x 3550 mm

Element als bewegliche Großlamellenanlage,

Schüco- System ALB

komplette Leistungen gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen

einschl. Aufhängungen am Tragprofil

Element Abmessung ca.:2040 mm x 3550 mm

Breite x Lamellenhöhe

mit je 4 Lamellen

Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.

Für die Position: 1.OG

Nordwest 23 St

Nordost 1 St

Südost 34 St

Aufteilung nach beiliegendem Positionsplan.

Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück

Fabrikat:Schüco-Großlamellensystem ALB

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	Mengenabrechnung und Kalkulation:			
	Die Abrechnung erfolgt je Stück Element.			
	Zu einem Element gehören 4 Stück bewegliche Großlamellen.			
	Verbindungen der Konstruktionsteile gemäß prüffähigem statischen Nachweis des AN, einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten - Schweißnähte abschleifen + Nachverzinken, Bohrarbeiten			
2.1.40	58,000	St		
	Großlamellenanlage, beweglich, 1.OG, 2040 mm x 2860 mm			
	Element als bewegliche Großlamellenanlage,			
	Schüco- System ALB			
	komplette Leistungen gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen einschl. Aufhängungen am Tragprofil			
	Befestigung unter überkragende Decke,			
	Decke über 1.OG, Achse F/7, Ansicht Südost			
	Sonderbefestigung für bewegliche Großlamellen			
	Aufteilung nach beiliegendem Positionsplan.			
	Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück			
	Element Abmessung ca.:2040 mm x 2860 mm			
	Breite x Lamellenhöhe mit je 4 Lamellen			
	Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.			
	Örtlichkeit:	1.OG, Achse F/7-8		
		unter überkragende StB-Decke		
	Südost:	1 Stück mit 4 beweglichen Lamellen		
	Aufteilung nach beiliegendem Positionsplan.			
	Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück			
	Fabrikat:Schüco-Großlamellensystem ALB			
	Mengenabrechnung und Kalkulation:			
	Die Abrechnung erfolgt je Stück Element.			
	Zu einem Element gehören 4 Stück bewegliche Großlamellen.			
	Verbindungen der Konstruktionsteile gemäß prüffähigem statischen Nachweis des AN, einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten - Schweißnähte abschleifen + Nachverzinken, Bohrarbeiten			
2.1.50	1,000	St		
	Großlamellenanlage, beweglich, 2.OG, 2024 mm x 3.290 mm			
	Element als bewegliche Großlamellenanlage,			
	Schüco- System ALB			
	komplette Leistungen gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Sonnenschutzanlagen		
		einschl. Aufhängungen am Tragprofil		
		Element-Abmessung ca.:2040 mm x 3290 mm		
		Breite x Lamellenhöhe		
		mit je 4 Lamellen		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position:	2.OG	
		Nordwest 46 St		
		Südwest 11 St		
		Nordost 1 St		
		Südost 56 St		
		Aufteilung nach beiliegendem Positionsplan.		
		Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück		
		Fabrikat:Schüco-Großlamellensystem ALB		
		Mengenabrechnung und Kalkulation:		
		Die Abrechnung erfolgt je Stück Element.		
		Zu einem Element gehören 4 Stück bewegliche Großlamellen.		
		Verbindungen der Konstruktionsteile gemäß prüffähigem statischen Nachweis des AN, einschl. aller Befestigungs- und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten - Schweißnähte abschleifen + Nachverzinken, Bohrarbeiten		
	114,000	St		
2.1.60		Großlamellenanlage. beweglich, 3.OG, 2040 mm x 3.625 mm		
		Element als bewegliche Großlamellenanlage,		
		Schüco- System ALB		
		komplette Leistungen gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		einschl. Aufhängungen am Tragprofil		
		Element-Abmessung ca.:2040 mm x 3625 mm,		
		Breite x Lamellenhöhe		
		mit je 4 Lamellen		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position:	3.OG	
		Nordwest 34 St		
		Südwest 11 St		
		Nordost 1 St		
		Südost 41 St		
		Aufteilung nach beiliegendem Positionsplan.		
		Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Fabrikat:Schüco-Großlamellensystem ALB

Mengenabrechnung und Kalkulation:

Die Abrechnung erfolgt je Stück Element.

Zu einem Element gehören 4 Stück bewegliche Großlamellen.

Verbindungen der Konstruktionsteile gemäß prüffähigem statischen Nachweis des AN, einschl. aller Befestigungs-

und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten - Schweißnähte

abschleifen + Nachverzinken, Bohrarbeiten

87,000 St

2.1.70

Großlamellenanlage, beweglich, 4.OG, 2040 mm x 2.665 mm

Element als bewegliche Großlamellenanlage,

Schüco- System ALB

komplette Leistungen gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen

einschl. Aufhängungen am Tragprofil

Element-Abmessung ca.:2040 mm x 2665 mm,

Breite x Lamellenhöhe

mit je 4 Lamellen

Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.

Für die Position: 4.OG

Nordwest 23 St

Südwest 11 St

Südost 21 St

Aufteilung nach beiliegendem Positionsplan.

Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück

Fabrikat:Schüco-Großlamellensystem ALB

Mengenabrechnung und Kalkulation:

Die Abrechnung erfolgt je Stück Element.

Zu einem Element gehören 4 Stück bewegliche Großlamellen.

Verbindungen der Konstruktionsteile gemäß prüffähigem statischen Nachweis des AN, einschl. aller Befestigungs-

und Verbindungsmittel, Schweißarbeiten - Schweißnähte

abschleifen + Nachverzinken, Bohrarbeiten

55,000 St

2.1.80

Stahl-Unterkonstruktion für beweglichen Sonnenschutz

Stahl-Unterkonstruktion

für bewegliche Großlamellenanlage, Sonnenschutzanlage

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen

einschl. Gestänge zum Montieren und Justieren der Lamellen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Vier Motoren des Schüco ALB Großlamellensystems

Technische Daten

Netzanschluss: 220 V / 50 Hz

Abmessungen: REG 4 TE

Montage: auf Hutschiene

Anzahl Ausgänge/Kanäle: 4

Motoren: 230 V AC / 50 Hz

Eingänge: 4 Vorortbedienungen / 8 Binäreingänge

KNX-Anschluss: KNX-Klemme zum direkten

Anschluss an den KNX-Bus

Leitfabrikat: Schüco-Vierfach-Motorsteuergerät

KNX 230 V/AC Master, Art.-Nr. 263 360

Funktionen

Aktor zur Ansteuerung der Sonnenschutzantriebe. Die intelligente Motorsteuerung soll mit nur einem einzigen Kommunikationsobjekt für alle Befehle und Funktionen mit dem Zentralsteuergerät kommunizieren.

Das Gerät ist für 4 Endschaltermotoren auszulegen. Die 4 Kanäle sind jeweils als einzelne Motorsteuerungen nutzbar. Die Motorlaufzeit wird für jeden Kanal vollautomatisch eingemessen und bei Abweichung ein Fahrwegsausgleich durchgeführt. Der Aktor besitzt Eingänge für 4 konventionelle Taster als Vorortbedienung oder Anschluß an den KNX-Bus.

Lieferumfang

Vierfach-Motorsteuergerät KNX (Master)

Bedienungsanleitung

Leistung:

Lieferung, Montage, KNX- und E-Anschluss sowie Inbetriebnahme.

2.1.110	95,000	St	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

Zulage - Kleinverteiler

Zulage zur Vorposition für Kleinverteiler zur Aufnahme des zugeordneten Netzteiltes,

- Kleinverteiler zur Aufnahme der o.g. MSE - bis zu 2 Stück,
- für 12 Platzeinheiten (PLE),
- 1-reihig,
- >= IP 30,
- Einführungen/Ausschnitte für: 2 x NYM-J 3x1,5-2,5 mm² kommend und 2 x KNX-Leitung gehend,
- mit einer Hutschiene,
- mit allen Befestigungs- und Klemmmaterialien,
- liefern und montieren.

2.1.120	95,000	St	_____	_____
---------	--------	----	-------	-------

Linienkoppler

KNX-Linienkoppler

- (zur Trennung der Etagen zur Hauptlinie),
- zur galvanischen Trennung von KNX-Linien,
- zum Routing von Datentelegrammen zwischen KNX-Linien,
- Filterung des gesamten Gruppenadressbereichs,

- (Hauptgruppe 0 bis 31)
- mit Bedien- und Anzeigeelemente,
- Primärlinie Busanschlussklemme,
- Sekundärlinie Busanschlussklemme,
- Schutzart: IP 20, EN 60 529,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

- Montage: auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 60 715,
- Breite: 2 TLE (36mm),
- Montage in einem der o.g. Kleinverteiler,
- liefern, beschriften, montieren, programmieren

und betriebsfertig anschließen.

2.1.130	5,000	St	_____	_____
---------	-------	----	-------	-------

USB-Schnittstelle

USB-Schnittstelle

- zur Kommunikation zwischen Programmierungssoftware und KNX Anlage,
- Schutzart: IP 20, DIN EN 60 529,
- Montage: auf Tragschiene 35 mm, DIN EN 60 715,
- zum Einbau in einen Kleinverteiler bzw. eine UV,
- liefern, beschriften, montieren und betriebsfertig anschließen.

2.1.140	1,000	St	_____	_____
---------	-------	----	-------	-------

KNX Wetterzentrale

KNX Wetterzentrale

für bewegliche Großlamellenanlage, Sonnenschutzanlage

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen

Für die Position/Anlage: 2.1.30 bis 2.1.70 / 2.1.90-2.1.130

Wetterzentrale zur Messung und Übermittlung von Wetterdaten an das KNX-Netzwerk sowie zur direkten Steuerung der Sonnenschutzanlagen.

Merkmale

Sonnennachlaufsteuerung

Sensoren integriert

Temperatur- und Hitzeprogramm für klimatische Regulierung

Sicherheitsprogramme (Wind, Frost, Regen)

Komfortprogramme (Beschattung, Zeit, Temperatur)

jeder Sektor individuell ansteuerbar

8 unabhängige Sektoren / Fassadenabschnitte

Uhr mit 1 Jahr Gangreserve

verschleißfreie Windmessung mit Ultraschall

Aufbau

Kompaktes Gehäuse mit Mastverlängerung für eine Befestigung auf dem Gebäude

Technische Daten

Anschlußspannung: 19-28 V

Busstrom: max. 25 mA

Schutzart: IPX4

Busanbindung: KNX

Abmessung : 157 x 198 x 132 mm

Typ: Schüco International KG
KNX Wetterzentrale, Art.-Nr. 263 062

Funktionen

Wetterzentrale zur Messung und Übermittlung von Wetterdaten an das KNX-Netzwerk sowie zur direkten Steuerung der Sonnenschutzanlagen.

Die Wetterzentrale hat bereits Wind-, Niederschlags-, Temperatur-, Helligkeits- sowie einen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Globalstrahlungssensor integriert.		
		Lieferumfang		
		KNX Wetterzentrale		
		Bedienungsanleitung		
		Leistung:		
		Lieferung, Montage, KNX- und E-Anschluss sowie Inbetriebnahme.		
		Leitfabrikat:Schüco-KNX Wetterzentrale		
		Art.-Nr. 263 062		
2.1.150	1,000	St		
		Mastverlängerung für KNX - Wetterzentrale		
		Mastverlängerung für KNX - Wetterzentrale		
		Für die Position/Anlage: 2.1.30 bis 2.1.70 / 2.1.90-2.1.140		
		Mastverlängerung für die KNX Wetterzentrale. Die Mastverlängerung ist mit Innen und Außengewinde versehen. Sie kann einfach an die Wetterzentrale angeschraubt werden.		
		Technische Daten		
		Länge:	350 mm	
		Durchmesser:	30 mm	
		Typ:	systemkonforme Mastverlängerung für KNX - Wetterzentrale der Vorposition	
		Lieferumfang		
		Mastverlängerung für KNX - Wetterzentrale		
		Bedienungsanleitung		
		Leistung:		
		Lieferung und Montage.		
		Der Standort ist noch festzulegen.		
		Leitfabrikat:Schüco-KMastverlängerung für Wetterzentrale		
		Art.-Nr. 263 079		
2.1.160	1,000	St		
		Zulage - Kleinverteiler		
		Zulage zur Vorposition für Kleinverteiler zur Aufnahme des zugeordneten Netzteiles,		
		Kleinverteiler zur Aufnahme des Netzteils, das der Wetterstation zugeordnet ist,		
		- für 12 Platzeinheiten (PLE),		
		- einreihig,		
		- IP 65,		
		- uv-beständig,		
		- mit allen Stopfbuchen (1 x NYJ-J 3x1,5 mm ² komend		
		und 1 x A-2Y(L)2Y 4x2x0,8 gehend),		
		- mit einer Hutschiene,		
		- mit allen Befestigungs- und Klemmmaterialien,		
		- liefern, montieren an einer bauseitigen Stahlkonstruktion.		
	1,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.170		Bediengerät für KNX-Wetterzentrale		
		Bediengerät für KNX-Wetterzentrale		
		für bewegliche Großlamellenanlage, Sonnenschutzanlage		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Für die Position/Anlage: 2.1.30 bis 2.1.70 / 2.1.90-2.1.140		
		Zentrale Bedieneinheit zur Steuerung und Einstellung/Parametrierung der Sonnenschutzanlage.		
		Merkmale		
		Optimale Bedieneinheit für den Anschluss an die KNX-Wetterzentrale		
		Bedienung/Anzeige von bis zu 40 KNX-Funktionen		
		Konfiguration erfolgt über die ETS Software		
		Aufbau		
		Zum Einbau in einer Unterputz-Schalterdose		
		3,5" Touch-Display (320x240 Pixel RGB)		
		inkl. KNX-Busankoppler		
		Technische Daten		
		Spannungsversorgung: 9-32 V DC ca. 1,5 W		
		KNX-Buslast: 10 mA über Busanschlussklemme		
		Anschluss: KNX-Busanschluss		
		Montage: Standard Unterputz-Schalterdose		
		Funktionen		
		Zentrale Bedieneinheit zur Steuerung und Einstellung der Sonnenschutzanlage.		
		Lieferumfang		
		Bediengerät für KNX-Wetterzentrale		
		Bedienungsanleitung		
		Leistung:		
		Lieferung, Montage und E-Anschluss sowie Inbetriebnahme.		
		gemeinsam AN Sonnenschutzanlagen und AN Elektroinstallation.		
		Leitfabrikat: Schüco International KG,		
		Bediengerät für Schüco KNX-Wetterzentrale,		
		Art.-Nr. 263 288		
	1,000	St		
2.1.180		Netzteil EP-AW2, Stromversorgung für Wetterzentrale		
		Netzteil EP-AW2, Stromversorgung für Wetterzentrale		
		für bewegliche Großlamellenanlage, Sonnenschutzanlage		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Für die Position/Anlage: 2.1.30 bis 2.1.70 / 2.1.90-2.1.140		
		Stabilisiertes Netzteil, kurzschlussfest, äußerst geringe Restwelligkeit, Überlastgeschützt.		
		Merkmale		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Kurzschluss- und Leerlauffest

Besonders geglättete Gleichspannung zur Stromversorgung der Wetterzentrale.

Wartungsfrei

Optische Funktionsanzeige

Aufputzgehäuse IP22/ IP20

Anschluss erfolgt über Schraubklemmen

Technische Daten

Eingangsspannung: AC 230 V, 50/60 Hz

Eingangsstrom: max. 0,75 A

Ausgangsspannung: DC 28 V, geringe Restwelligkeit

Ausgangsstrom: 2,5 A

Betriebsart: S6 ED 25 % 12 min

Temperaturbereich: 0°C bis +50°C

Rel. Feuchte: 5% bis 93% (nicht kondensierend)

Schutzart: IP22 (senkrechte Montage);
IP20 (liegende Montage)

Schutzklasse (DIN 60950): Klasse I

Abmessungen (B x H x T): (109 x 228 x 65) mm

Anschlüsse (Ein-/Ausgänge): Schraubklemmen bis 2,5 mm²
über PG-Verschraubung

Gewicht: 0,7 kg

Funktionen:

Aufputz Netzteil, Oberflächenkühlend, Vertikalmontage

Lieferumfang

Netzteil im AP-Gehäuse mit 2 Kabelverschraubungen

Bedienungsanleitung

Leistung:

Lieferung, Montage und E-Anschluss sowie Inbetriebnahme.

Leitfabrikat: Schüco International KG Netzteil AP-AW2,

Art.Nr. 262 486

2.1.190

1,000 St

KNX-Bediendisplay

KNX-Touch-Display

- hohe Qualitätsanforderungen an Technik und Material, Materialpreis > 1.000 €
- mit frei programmierbare Touchflächen,
- passwortgeschützt,
- Gehäuse in weiß,
- als raumübergreifende Steuer-, Melde-, und

Kontrolleinheit,
- zur Darstellung und Bedienung von folgenden

KNX-Standardfunktionen:
- Schalten - Dimmen - Schieberegler - Jalousie - RGBW

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Bedienelement - Stufenschalter - Szenenschalter - Anzeige-Element - Bedienelement für Fußbodenheizung und Lüftungsanlagen, - mit Szenenfunktion, Logikfunktionen, Anwesenheitssimulation und Zeitprogrammen, - Seitendarstellung mit max. 16 Touchflächen auf einer Seite, - externe Spannungsversorgung: 20-32 VDC (SELV), - kapazitives Touch-Display 1024 x 600 Bildpunkte, - mit KNX-Linie: Steckklemme - Schutzart Gerät: IP 20, - Maße (H x B x T): 165 mm x 246 mm x 25 mm, - Montagehöhe: 150 cm, - zur Aufputzmontage (ggf. mit einem AP-Gehäuse), - liefern, beschriften, montieren, programmieren und betriebsfertig anschließen.		
2.1.200	1,000	St		
		Zulage, Betriebsbuch Zulage Es ist für die Lamellensteuerung ein Betriebsbuch zu übergeben. Das Betriebsbuch ist in einer Plantasche, die neben dem Bedienteil zu montieren ist, zu hinterlegen. In die Plantasche ist ferner eine Kurzbedienungsanleitung mit Angaben der Menüs und Untermenüs für das Bedien der Steuerung zu deponieren. liefern und montieren.		
2.1.210	1,000	St		
		KNX-Netzteil 640 mA KNX-Netzteil 640 mA für bewegliche Großlamellenanlage, Sonnenschutzanlage gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen Für die Position/Anlage: 2.1.30 bis 2.1.70 u. 2.1.90-2.1.140 KNX-Systemspannungsversorgung mit integrierter Drossel zur Entkopplung der Buslinie von der Spannungsversorgung. Technische Daten Spannungsversorgung: 230 V AC +10/-15%, 50 bis 60 Hz Ausgangs-Nennspannung: 30 V DC +1/-2 V, SELV Ausgangs-Nennstrom: 640 mA kurzschlussfest Anschluss: KNX-Busanschlussklemme und Schraubklemmen (für 230 V AC) Schutzart: IP20, EN 60 529 Montage: auf Hutschiene Abmessungen: REG 4TE Funktionen KNX-Systemspannungsversorgung mit integrierter Drossel zur Entkopplung der Buslinie von der Spannungsversorgung. Die Spannungsversorgung wird mit einer Busanschlussklemme an die Buslinie angeschlossen. Lieferumfang KNX-Netzteil 640 mA Bedienungsanleitung		

Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

		Leistung:		
		Lieferung, Montage, KNX- und E-Anschluss sowie Inbetriebnahme.		
		Leitfabrikat: Schüco KNX-Netzteil 600 mA,		
		Art.-Nr. 262 946		
	7,000	St		

2.1.220 **Regieleistungen / Reparatur- und Wartungsschaltung**
 Regieleistungen/Reparatur- und Wartungsschaltung

Neben den Unterverteilungen, aus denen die Motorsteuereinheiten versorgt werden, sind Reparatur- und Wartungsschalter geplant, die im Rahmen einer anderen Vergabe installiert werden.

Im Rahmen der Erstellung der Werksplanung sind die o.g. NS-seitigen Einspeisungen mit der Elektrofirma abzustimmen.

Die Stromkreise und die Standort der Verteilungen/Rep-Schalter sind mit in die Dokumentation.

	1,000	psch		
2.1.230		Programmierung für bewegliche Sonnenschutzanlagen und Inbetriebnahme		
		Programmierung/Parametrierung der Sonnenschutzsteuerung und Inbetriebnahme.		
		Im Rahmen der Werksplanung ist ein Lastenheft mit dem Betreiber zur Programmierung und Bedienung der Anlage zu errarbeiten.		
		In dem Zusammenhang ist auch die Oberfläche vom o.g. Bediengerät festzulegen.		
		Das Ergebnis ist mit in die Dokumentation zu übernehmen.		
		Die Lammellen sind im Rahmen der IB seitenweise einheitlich auszurichten.		
		Eine Änderung der Parameter ist nur über ein Systempasswort (2. Ebene) möglich.		
		Eine Bedienung am Display ist nur nach vorheriger Paßworteingabe zu ermöglichen (1. Ebene).		
		Die Parameter der Wetterstation sind frei parametrierbar zu hinterlegen.		
		Es sind folgende Ansteuerungen zu berücksichtigen:		
		- Automatikbetrieb:		
		- es ist eine fassadenseitige Steuerung über alle Etagen und unter Berücksichtigung aller Seiten zu realisieren,		
		- Handebene:		
		- eine etagen- und fassadenseitige Ansteuerung muss möglich sein,		
		- eine MSE-bezogene Ansteuerung,		
		- eine fassadenbezogene Ansteuerung.		
		In den Etagen sind		
		Es ist sicherzustellen, dass nach Arbeiten an einem Antrieb die betreffenden Lamellen sich automatisch mit den Lamellen dieser Fassadenseite synchronisieren.		
		Dabei sind die systembedingten Anforderungen des		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.240	1,000	psch	_____	_____
2.1.250	2,000	St	_____	_____
2.1.260	2,000	St	_____	_____
2.1.270	1,000	St	_____	_____
2.1.280	1,000	St	_____	_____
2.1.290	95,000	St	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

der vorbeschriebenen bewegliche technischen Anlagen
 liefern, fachgerecht verlegen und anschließen, mit
 Stecker geeignet für Outdoorbereich,
 Kupplung mit Gummischlauch (Leitungspeitsche)
 fachgerecht vom Antrieb bis zur Motorsteuereinheit führen,
 fachlich korrekt auflegen, anschließen.
 Leitungsende abisolieren, mit Aderendhülsen versehen,
 passend für verwendete Leitungen.
 Leitungen sind halogenfrei, Ozon-beständig und UV-beständig
 Aderfarben: grün/gelb, schwarz, braun, blau
 Kabellängen raumseitig im Gebäude: Länge i.M. 10 m

2.1.300	95,000	St		
---------	--------	----	--	--

Großlamellenelement (starr) 8.160 x 3550 mm, 1.OG, Nordwest - linke Seite
 Starre Großlamellenanlage,

als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:8160 mm x 3550 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 1.OG, Nordwest - linke Seite
 Anzahl Lamellen pro Element: 16 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.
 Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.310	1,000	St		
---------	-------	----	--	--

Großlamellenelement (starr) 8160 x 3290 mm, 2.OG, Nordwest - linke Seite
 Starre Großlamellenanlage,

als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen,
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:8160 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 2.OG, Nordwest - linke Seite
 Anzahl Lamellen pro Element: 16 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.
 Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.1.320 1,000 St
Großlamellenelement (starr) 8160 x 3625 mm, 3.OG, Nordwest - linke Seite
 Starre Großlamellenanlage,
 als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:8160 mm x 3625 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 3.OG, Nordwest - linke Seite
 Anzahl Lamellen pro Element: 16 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.
 Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.330 1,000 St
Großlamellenelement (starr) 10.200 x 3550 mm, 1.OG, Nordwest - mitte
 Starre Großlamellenanlage,
 als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:10200 mm x 3550 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 1.OG, Nordwest - mitte
 Anzahl Lamellen pro Element: 20 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.
 Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.340 1,000 St
Großlamellenelement (starr) 10.200 x 3290 mm, 2.OG, Nordwest - mitte
 Starre Großlamellenanlage,
 als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:10200 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 2.OG, Nordwest - mitte
 Anzahl Lamellen pro Element: 20 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.350	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 9180 x 3625 mm, 3.OG, Nordwest - mitte		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:9180 mm x 3625 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Nordwest - mitte		
		Anzahl Lamellen pro Element: 18 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.360	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 5610 x 3550 mm, 1.OG, Nordwest - rechts		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:5610 mm x 3550 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 1.OG, Nordwest - rechts		
		Anzahl Lamellen pro Element: 11 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.370	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 7650 x 3290 mm, 2.OG, Nordwest - rechts		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:7650 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 2.OG, Nordwest - rechts		
		Anzahl Lamellen pro Element: 15 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.

Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.380	1,000	St	_____	_____
---------	-------	----	-------	-------

Großlamellenelement (starr) 7.650 x 3625 mm, 3.OG, Nordwest - rechts
Starre Großlamellenanlage,

als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen

Abmessung ca.:7650 mm x 3625 mm, Lamellenhöhe

Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.

Für die Position: 3.OG, Nordwest - rechts

Anzahl Lamellen pro Element: 15 Stück

Lamellenabstand: 510 mm

Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.

Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.390	1,000	St	_____	_____
---------	-------	----	-------	-------

Großlamellenelement (starr) 7650 x 2665 mm, 4.OG, Nordwest - rechts
Starre Großlamellenanlage,

als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen

Abmessung ca.:7650 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe

Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.

Für die Position: 4.OG, Nordwest - rechts

Anzahl Lamellen pro Element: 15 Stück

Lamellenabstand: 510 mm

Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.

Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.400	1,000	St	_____	_____
---------	-------	----	-------	-------

Großlamellenelement (starr) 4590 x 3290 mm, 2.OG, Südwest - links
Starre Großlamellenanlage,

als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen

Abmessung ca.:4590 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe

Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.

Für die Position: 2.OG, Südwest - links

Anzahl Lamellen pro Element: 9 Stück

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.410	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 4590 x 3625 mm, 3.OG, Südwest - links		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:4590 mm x 3625 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Südwest - links		
		Anzahl Lamellen pro Element: 9 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.420	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 4590 x 2665 mm, 4.OG, Südwest - links		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:4590 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 4.OG, Südwest - links		
		Anzahl Lamellen pro Element: 9 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.430	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 8670 x 3290 mm, 2.OG, Südwest - rechts		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:8670 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 2.OG, Südwest - rechts		
		Anzahl Lamellen pro Element: 17 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

montiert.

Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.440 1,000 St
Großlamellenelement (starr) 8670 x 3625 mm, 3.OG, Südwest - rechts
 Starre Großlamellenanlage,
 als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:8670 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 3.OG, Südwest - rechts
 Anzahl Lamellen pro Element: 17 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.
 Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.450 1,000 St
Großlamellenelement (starr) 8670 x 2665 mm, 4.OG, Südwest - rechts
 Starre Großlamellenanlage,
 als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:8670 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 4.OG, Südwest - rechts
 Anzahl Lamellen pro Element: 17 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.
 Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB

2.1.460 1,000 St
Großlamellenelement (starr) 2550 x 3750 mm, 3.OG, Südwest - Achse 11-12
 Starre Großlamellenanlage,
 als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen
 gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen
 Abmessung ca.:2550 mm x 3750 mm, Lamellenhöhe
 Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.
 Für die Position: 3.OG, Südwest - Achse 11-12
 neben Verbinder Pfosten-Riegel-Fassade
 Anzahl Lamellen pro Element: 5 Stück
 Lamellenabstand: 510 mm
 Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.470	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 5100 x 3750 mm, 3.OG, Südwest - Achse 11-12		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:5100 mm x 3750 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Südwest - Achse 11-12		
		neben Verbinder Pfosten-Riegel-Fassade		
		Anzahl Lamellen pro Element: 10 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.480	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 13.770 x 3550 mm, 1.OG, Nordost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:13.770 mm x 3550 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 1.OG, Nordost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 27 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.490	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 13.770 x 3290 mm, 2.OG, Nordost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:13.770 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 2.OG, Nordost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 27 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.500	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 13.770 x 3625 mm, 3.OG, Nordost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:13.770 mm x 3625 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Nordost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 27 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.510	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 2550 x 3625 mm, 3.OG, Nordwest - Achse 8		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung b/h ca.:2550 mm x 3 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Nordwest - Achse 8		
		neben Verbinder Pfosten-Riegel-Fassade		
		Anzahl Lamellen pro Element: 5 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.520	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 5100 x 3625 mm, 3.OG, Nordwest - Achse 8		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung b/h ca.:5100 mm x 3625 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Nordwest - Achse 8		
		neben Verbinder Pfosten-Riegel-Fassade		
		Anzahl Lamellen pro Element: 10 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.530	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 6120 x 2665 mm, 4.OG, Nordwest - Achse 8		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung b/h ca.:6120 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 4.OG, Nordwest , Achse 8		
		neben Außentreppenanlage		
		Anzahl Lamellen pro Element: 12 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.540	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 9180 x 2665 mm, 4.OG, Nordwest - Achse 8		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung b/h ca.:9180 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 4.OG, Nordwest , Achse 8		
		neben Außentreppenanlage		
		Anzahl Lamellen pro Element: 18 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.550	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 2550 x 2860 mm, 1.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung b/h ca.:2550 mm x 2860 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 1.OG, Nordost,		
		neben Pfosten-Riegel-Fassade		
		unter Dachüberstand		
		Anzahl Lamellen pro Element: 5 Stück		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.560	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 11220 x 3290 mm, 2.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung b/h ca.:11220 mm x 3290 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 2.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 22 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.570	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 510 x 3290 mm, 2.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Anlage, Abmessung ca.:		
		Ansichtsbreiten:500 mm		
		Lamellenhöhe:3290 mm		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 2.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 1 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.580	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 11220 x 3290 mm, 2.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Anlage, Abmessung ca.:		
		Ansichtsbreiten:11220 mm		
		Lamellenhöhe: 3290 mm		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Für die Position: 2.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 22 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.590	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 11220 x 3625 mm, 3.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Anlage, Abmessung ca.:		
		Ansichtsbreiten:11220 mm		
		Lamellenhöhe: 3625 mm		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 22 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.600	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 2040 x 3625 mm, 3.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Anlage, Abmessung ca.:		
		Ansichtsbreiten:2040 mm		
		Lamellenhöhe:3625 mm		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.610	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 1530 x 3625 mm, 3.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Anlage, Abmessung ca.:		
		Ansichtsbreiten:1530 mm		
		Lamellenhöhe:3625 mm		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 3.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 3 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.620	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 11220 x 2665 mm, 4.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:11220 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 4.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 22 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.630	1,000	St		
		Großlamellenelement (starr) 2040 x 2665 mm, 4.OG, Südost		
		Starre Großlamellenanlage,		
		als vorgesetzte Konstruktion mit vertikal angeordneten Lamellen, gleiches Fabrikat und passend zu den beweglichen Großlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen außenliegende Sonnenschutzanlagen		
		Abmessung ca.:2040 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe ergibt sich aus den Befestigungshöhen.		
		Für die Position: 4.OG, Südost		
		Anzahl Lamellen pro Element: 4 Stück		
		Lamellenabstand: 510 mm		
		Die Lamellen werden mit zum System gehörenden Deckeln zwischen die Unterkonstruktionen montiert.		
		Fabrikat:Starre Großlamellenanlage, Schüco- System ALB		
2.1.640	1,000	St		
		Zulage, Großlamellen (starr) im Bereich Attika		
		Zulage zu vorbeschriebenen Positionen,		
		Starre Großlamellenlängen im Bereich Attika höhenmäßig anpassen, ca. 10 cm kürzen einer Lamellenlänge,		
		örtliches anpassen und messen einschl. Werkplanung,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Örtlichkeit		
		in Achse 8: 2x 3.OG und 2x 4.OG		
		in Achse 11-12:2x 3.OG		
		Lamellenbreite.:500 mm x 2665 mm, Lamellenhöhe		
		Die Anlagenhöhe wird örtlich angepasst.		
2.1.650	6,000	St		
		Stahl-Unterkonstruktion, Tragwerk für starren Sonnenschutzlamellen		
		Stahl-Unterkonstruktion		
		als Tragwerk für starre Sonnenschutzlamellen		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen		
		einschl. Gestänge zum Montieren und Justieren der Lamellen		
		als Tragwerk für starre außenliegenden Sonnenschutz,		
		an Stahl-Tragkonsolen befestigen.		
		Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen		
		Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.		
		Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.		
		Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.		
		Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,		
		Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.		
		Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller		
		erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,		
		Kleineisenteile aus Edelstahl.		
		Die Tragkonsolen sind als zeitlich vorgezogene Leistungen zu kalkulieren. Die Montage der Großlamellen erfolgt nach Fertigstellung der WDVS-Fassaden.		
		Eine rechtzeitige Abstimmung zwischen dem Auftragnehmer Metallbau dieser Vergabeeinheit Los 3.07.2 und dem Auftragnehmer WDVS Los 3.07.1 sind eigenverantwortlich		
		von beiden Auftragnehmern durchzuführen.		
2.1.660	340,000	m		
		Stahl-Unterkonstruktion, Eckausbildung 90°		
		Eckausbildungen 90°		
		für Stahl-Unterkonstruktionen der Vorposition		
		als Tragwerk für starre und bewegliche Sonnenschutzlamellen		
		- siehe Grundrisse 1.-4.OG und Dachaufsicht		
2.1.670	10,000	St		
		Stahl-Unterkonstruktion, Eckausbildung ungleich 90°		
		Eckausbildungen ungleich 90°		
		für Stahl-Unterkonstruktionen der Vorposition		
		als Tragwerk für starre und bewegliche Sonnenschutzlamellen		
		- siehe Grundrisse 1.-4.OG und Dachaufsicht		
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.680				
Zulage, Sonderbefestigung unter überkragende Decke 1.OG, Achse F/7				
Zulage, Sonderbefestigung der vorbeschriebenen Stahl-Unterkonstruktionen zur Befestigung der Sonnenschutz-				
Großlamellen unter überkragende Decke,				
als Sonderbefestigung für starre Großlamellen,				
Decke über 1.OG, Achse F/7,				
Örtlichkeit: Eingangsbereich, Südostseite				
in Achse F/7				
	3,600	m		
2.1.690				
Unterkonstruktion Lamellenfassade an der Tragkonsole, oberer Abschluss 2.+4.OG				
Aluminiumprofile als Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Stahlkonsolen montieren, zur Aufnahme der Sonnenschutz-Großlamellen				
gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen				
bestehend aus folgenden Profilen:				
- Aluminium Rechteckprofil 60 x 120 mm, d= 4 mm				
- Aluminium U-Profil 60 x 35 mm, d= 5 mm				
- L-Winkel 50x80 mm, d= 3 mm				
Befestigungsgrund:Tragkonsolen				
aus verzinkten Stahlprofilen				
Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen				
Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.				
Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.				
Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.				
Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,				
Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.				
Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,				
Kleineisenteile aus Edelstahl.				
Einbauort: oberer Lamellenabschluss				
2.OG Pfosten-Riegel-Fassaden und 4.OG				
- siehe Grundrisse, Dachaufsicht und Leitdetail				
DT-5-4-09 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 4.OG				
	212,000	m		
2.1.700				
Unterkonstruktion Lamellenfassade an der Tragkonsole, unterer Abschluss 4.OG / oberer Abschluss 3.OG				
Aluminiumprofile als Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Stahlkonsolen montieren, zur Aufnahme der Sonnenschutz-Großlamellen				
gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen				
bestehend aus folgenden Profilen:				
- Aluminium U-Profil 60 x 35 mm, d= 5 mm				
- Aluminium Rechteckprofil 60 x 80 mm, d= 4 mm				
- Aluminium U-Profil 60 x 35 mm, d= 5 mm				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

oberer Abschluss 2.OG

- siehe Grundrisse, Dachaufsicht und Leitdetail

DT-5-4-10 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 3.OG

DT-5-4-11 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 2.OG

315,000 m

2.1.720

Unterkonstruktion Lamellenfassade an der Tragkonsole, unterer Abschluss 2.OG / oberer Abschluss 1.OG

Aluminiumprofile als Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Stahlkonsolen montieren, zur Aufnahme der Sonnenschutz-Großlamellen

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen

bestehend aus folgenden Profilen:

- Aluminium U-Profil 60 x 35 mm, d= 5 mm
- Aluminium Rechteckprofil 60 x 80 mm, d= 4 mm
- Aluminium U-Profil 60 x 35 mm, d= 5 mm
- L-Winkel 50x80 mm, d= 3 mm

Befestigungsgrund:Tragkonsolen

aus verzinkten Stahlprofilen

Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen

Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.

Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.

Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.

Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,

Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.

Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,

Kleinteile aus Edelstahl.

Einbauort: unterer Lamellenabschluss 2.OG,

oberer Abschluss 1.OG

- siehe Grundrisse, Dachaufsicht und Leitdetail

DT-5-4-11 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 2.OG

DT-5-4-12 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 1.OG

315,000 m

2.1.730

Unterkonstruktion Lamellenfassade an der Tragkonsole, oberer Abschluss 1.OG Auskragung

Aluminiumprofile als Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Stahlkonsolen montieren, zur Aufnahme der Sonnenschutz-Großlamellen

gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen

bestehend aus folgenden Profilen:

- Aluminium U-Profil 60 x 35 mm, d= 5 mm

Befestigungsgrund:Tragkonsolen

aus verzinkten Stahlprofilen

Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.1.750	164,800	m		
<p>Aluminiumblech -Blenden l= 230 mm, d= 1 mm, farbbeschichtet, genietet, 4.OG oben und 2.OG P-R-F. oben</p> <p>Aluminiumblech als Abdeckblech an Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Unterkonstruktionen montieren,</p> <p>gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen</p> <p>bestehend aus folgenden Profilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aluminiumblech d= 1 mm <p>2x gekantet</p> <p>l= 230 mm</p> <p>farblich beschichtet</p> <p>genietet an UK</p> <p>Befestigungsgrund:Unterkonstruktion Lamellenfassade</p> <p style="text-align: center;">aus Aluminiumprofilen</p> <p>Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen</p> <p>Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.</p> <p>Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.</p> <p>Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.</p> <p>Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,</p> <p>Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.</p> <p>Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,</p> <p>Kleineisenteile aus Edelstahl.</p> <p>Einbauort: oberer Lamellenabschluss</p> <p style="text-align: center;">2.OG Pfosten-Riegel-Fassaden und 4.OG</p> <p>- siehe Grundrisse, Dachaufsicht und Leitdetail</p> <p>DT-5-4-09 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 4.OG</p>				
2.1.760	212,000	m		
<p>Aluminiumblech -Blenden l= 205 mm, d= 1 mm, farbbeschichtet, genietet 4.OG/3.OG</p> <p>Aluminiumblech als Abdeckblech an Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Unterkonstruktionen montieren,</p> <p>gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen</p> <p>bestehend aus folgenden Profilen:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Aluminiumblech d= 1 mm <p>2x gekantet</p> <p>l= 205 mm</p> <p>farblich beschichtet</p> <p>genietet an UK</p> <p>Befestigungsgrund:Unterkonstruktion Lamellenfassade</p> <p style="text-align: center;">aus Aluminiumprofilen</p> <p>Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		DT-5-4-11 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 2.OG		
2.1.780	315,000	m		
		Aluminiumblech -Blenden l= 330 mm, d= 1 mm, farbbeschichtet, genietet, 2.OG/1.OG		
		Aluminiumblech als Abdeckblech an Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Unterkonstruktionen montieren,		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen		
		bestehend aus folgenden Profilen:		
		- Aluminiumblech d= 1 mm		
		2x gekantet		
		l= 330 mm		
		farblich beschichtet		
		genietet an UK		
		Befestigungsgrund:Unterkonstruktion Lamellenfassade		
		aus Aluminiumprofilen		
		Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen		
		Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.		
		Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.		
		Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.		
		Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,		
		Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.		
		Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller		
		erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,		
		Kleineisenteile aus Edelstahl.		
		Einbauort: unterer Lamellenabschluss 2.OG,		
		oberer Abschluss 1.OG		
		- siehe Grundrisse, Dachaufsicht und Leitdetail		
		DT-5-4-11 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 2.OG		
		DT-5-4-12 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 1.OG		
2.1.790	315,000	m		
		Aluminiumblech -Blenden l= 415 mm, d= 1 mm, farbbeschichtet, genietet, 1.OG unten		
		Aluminiumblech als Abdeckblech an Unter- und Tragkonstruktion für die Lamellenfassade liefern und fachgerecht an den Unterkonstruktionen montieren,		
		gemäß Technischen Vorbemerkungen und Beschreibungen		
		bestehend aus folgenden Profilen:		
		- Aluminiumblech d= 1 mm		
		2x gekantet		
		l= 415 mm		
		farblich beschichtet		
		genietet an UK		
		Befestigungsgrund:Unterkonstruktion Lamellenfassade		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		aus Aluminiumprofilen		
		Abmessung und Ausbildung nach statischen Erfordernissen		
		Ausführung als Schweiß- und verschraubte Konstruktion.		
		Die Berechnung und Ausführung der Schweißkonstruktion ist gem. DIN EN 1090 vorzunehmen.		
		Der Korrosionsschutz von Stahlbauten ist nach DIN EN 12944 auszuführen. Die Stahlprofile sind mit Oberflächenbeschichtung herzustellen.		
		Kalkulation nach statischen Vorgaben des Planers,		
		Ausführung nach statischen Nachweisen des AN.		
		Fachgerecht herstellen, liefern und montieren, einschl. aller erforderlichen Verbindungs- und Befestigungsmittel,		
		Kleineisenteile aus Edelstahl.		
		Einbauort: unterer Lamellenabschluss 1.OG,		
		- siehe Grundrisse, Dachaufsicht und Leitdetail		
		DT-5-4-12 Leitdetail Unterkonstruktion Lamellenfassade 1.OG		
2.1.800	164,800	m	_____	_____
		Eckausbildung 90°		
		Eckausbildungen 90°		
		für Aluminium-Blenden einschl. Unterkonstruktionen		
		der vorbeschriebenen Vorpositionen		
		für starren und bewegliche Sonnenschutzlamellen		
		- siehe Grundrisse 1.-4.OG und Dachaufsicht		
2.1.810	10,000	St	_____	_____
		Eckausbildung ungleich 90°		
		Eckausbildungen ungleich 90°		
		für Aluminium-Blenden einschl. Unterkonstruktionen		
		der vorbeschriebenen Vorpositionen		
		für starren und bewegliche Sonnenschutzlamellen		
		- siehe Grundrisse 1.-4.OG und Dachaufsicht		
2.1.820	8,000	St	_____	_____
		Bemusterung Lochlamellen		
		Bemusterung Lochbleche durch den AG und Architekten		
		Musterstücke ca. b= 0,5 m, l= 1,0 m		
		in verschiedenen Standardfarben		
		nach Vorauswahl durch den Architekten		
		Lochbleche:		
		6 Farben		
		2 Lamellen je Farbe		
		Die Bemusterung findet in Greifswald im Baustellenbüro statt.		
	1,000	psch	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Gesamtbetrag: _____

Unterlagen nicht elektr. bearbeitbar*

*Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

2.2 **Sonstige Metallbauarbeiten**

2.2.10 **Brandsperrn waagrecht, verz. Stahlblech d= 2 mm, l= 540 mm, mehrfach gekantet**

Brandsperrn, umlaufend an der Stahlbeton-Außenwand befestigen, mehrfach gekantetes verzinktes Stahlblech,

Material: Stahlblech verzinkt, d= 2 mm
 3x gekantet,
 mit Gefälle nach außen

Abwicklung: 540 mm

einschließlich Befestigungen

Befestigungsgrund:

1. Befestigung an Stahlbetonaußenwand, umlaufend
2. Befestigung an Doppel T-Profil, verzinkte Tragkonstruktion für Stahlblech-Lamellen, im Abstand von ca. 1,0 m

liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991

windsogsicher mechanisch befestigen.

Einzellängen sind miteinander zu verlöten.

Kleineisenteile sind aus Edelstahl V4A einzubauen.

Einbauort: Bereich Geschossdecken 2.OG
 umlaufend

- siehe Leitdetail DT-5-4-11 ,

Unterkonstruktion Lamellenfassade, 2.OG

300,000 m

2.2.20 **Brandsperrn senkrecht, 2x verz. Stahlblech d= 2 mm, l= 630 mm, einfach gekantet**

Brandsperrn, senkrecht an Stahlbeton-Außenwand befestigen, einfach gekantetes verzinktes Stahlblech,

L-Form

Material: Stahlblech verzinkt, d= 2 mm
 1x gekantet,

Abwicklung: 630 mm

Anzahl: 2 Stück je lfdm einkalkulieren

einschließlich Befestigungen

Befestigungsgrund:

Befestigung an Stahlbetonaußenwandbauteile

liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991

windsogsicher mechanisch befestigen.

Einzellängen sind miteinander zu verlöten.

Kleineisenteile sind aus Edelstahl V4A einzubauen.

Einbauort: Bereich Brandwände

Achse 7/A+F , EG-4.OG

Achse 12-13/A+F , EG-3.OG

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.2.30	70,000	m		
<p>Wetterschutzblech für Brandsperrern senkrecht, Stahlblech d= 2 mm, l= 300 mm, mehrfach gekantet Wetterschutzblech senkrecht an stirnseite Brandsperrern, an Brandsperrere Stahlbleche der Vorposition befestigen zweifach gekantetes verzinktes Stahlblech, U-Form Material: Stahlblech verzinkt, d= 2 mm 2x gekantet, Abwicklung: 300 mm einschließlich Befestigungen Befestigungsgrund: Befestigung an Stahlbleche der senkrechten Brandsperrere liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991 windsogsicher mechanisch befestigen. Einzellängen sind miteinander zu verlöten. Kleineisenteile sind aus Edelstahl V4A einzubauen. Einbauort: Bereich Brandwände Achse 7/A+F , EG-4.OG Achse 12-13/A+F , EG-3.OG</p>				
2.2.40	70,000	m		
<p>Miwo d= 24 cm WLG 035 in Brandsperrern zwischen 2x verz. Stahlblech d= 2 mm, l= 530 mm, Miwo d= 24 cm WLG 035 in Brandsperrern zwischen 2x verz. Stahlblech d= 2 mm, l= 530 mm, einfach gekantet Dämmung zwischen Stahlbleche für senkrechte Brandsperrere, Material: Mineralwolle WLG 035 d= 240 mm Breite der Brandsperrere zwischen Außenkante Stahlbetonfassade bis Lamellenfassade ca. 530 mm Dämmung liefern und lagesicher einbauen in senkrechter Brandsperrere an Stahlbeton-Außenwand zwischen 2 Stahlblechen in L-Form mit stirnseitigem Wetterschutzblech Einbauort: Bereich Brandwände Achse 7/A+F , EG-4.OG Achse 12-13/A+F , EG-3.OG</p>				
2.2.50	70,000	m		
<p>Seitl. Abschlussblech zur WDVS-Fassade, zweifach gek. Alublech 340 mm Abwicklung, d= 2,5 mm Vertikales Abschlussblech an der hinterlüfteten Putzträgerplatte befestigen,</p>				

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		als Abschlussblech vertikal zum WDVS, zweifach gekantetes Aluminiumblech, Material: Aluminiumblech d= 2,5 mm 2x gekantet, Oberflächen: farbbeschichtet Farbe nach Wahl des Architekten Abwicklung: 340 mm einschließlich Befestigungen, liefern und windsogsicher einbauen, Kleineisenteile sind aus Edelstahl V4A einzubauen. Einbauort: Seitlicherer Abschluss der Putzträgerfassade zur WDVS Fassade		
	16,000	m		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
2.3		Dokumentationen, Verwendbarkeitsnachweise, Gefahrenanalyse		
2.3.10		Dokumentationen, Verwendbarkeitsnachweise, Gefahrenanalyse		
		<p>Für die gesamten Leistungen der beschriebenen Titel und Positionen sind vom Auftragnehmer Dokumentationsunterlagen vor Abnahme der Anlagen zu erstellen und dem Bauherren zu übergeben.</p> <p>Zu den Dokumentationsunterlagen gehören alle üblichen allgemeinen Dokumentationen für dieses Gewerk für alle beschriebenen Bauteile sowie Dokumentationen über Bauteile mit Brandschutzanforderungen, z.B. Allgemein Bauaufsichtliche Zulassung (ABZ), Allgemein Bauaufsichtliches Prüfzeugnis (ABP), Europäische Gemeinschaft-Konformitätszertifikate.</p> <p>Weiterhin sind zum Beispiel Herstellerbescheinigungen, Fachbauleitererklärung, Wartungs- und Pflegehinweise der eingebauten Materialien, bauaufsichtliche Zulassungen und Prüfzeugnisse, Materialangaben, Lieferscheine, Inbetriebnahmeprotokolle, etc. an den AG zu übergeben.</p> <p>Bestandspläne Verkabelungen und Anschlüsse für elektrisch angetriebene Bauteile, wenn vorhanden.</p> <p>Die hierfür notwendigen Aufwendungen sind als Pauschalpreis anzugeben. Zusätzliche nachträgliche Forderungen darüber hinaus gegenüber dem Bauherrn werden nicht anerkannt.</p> <p>Erstellung einer Gefahrenanalyse bzw. Risikobeurteilung zur Risikominderung von technischen Anlagen gemäß HYPERLINK "http://www.maschinen-sicherheit.net/07-seiten/1100-maschinenrichtlinie.php"Maschinenrichtlinie 2006/42/EG (gültig seit 29.12.2009 „Risikobeurteilung“) bzw. gemäß neue Europäische Maschinenverordnung (EU) 2023/1230, mit dem Ziel alle Gefahren und Risiken, die von einem Gerät / Maschine ausgehen können, zu identifizieren, einzuschätzen, bewerten und durch ein Risikominderung soweit zu verringern, bis nur noch ein vertretbares Restrisiko bestehen bleibt. Ein großer Teil der Gefahren werden dabei durch die Einhaltung bestehender Regelwerke (z.B. DIN EN 378 Ausgabe 2008) bereits berücksichtigt. Gefahren, die nicht beseitigt werden können, müssen als Restgefahren ausgewiesen werden und sind in der Betriebsanleitung anzugeben. Festlegen von notwendigen Zyklen zur wiederkehrenden Überprüfung der installierten Anlagen/anlagenteile.</p> <p>Für die gesamten Leistungen der beschriebenen Titel und Positionen sind vom Auftragnehmer Dokumentationsunterlagen zu erstellen und baubegleitend an den Bauherren zu übergeben. Zur Schlussrechnung ist die vollständige Dokumentation 3-fach im Papierformat und in digitaler Form (pdf und dxf) einzureichen.</p>		
	1,000	psch		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
3		Mauerabdeckungen		
3.1		Attika-Mauerabdeckungen		
		Hinweis Attika-Blechabdeckungen: Hinweis Attika-Blechabdeckungen: Alle Attiken über Außenfassaden werden vom AN Lochlamellen-Fassaden ausgeführt. Attiken über Verbinder 3.OG, P-R-Fassade und Mauerabdeckungen über Innenhöfe 1-3 werden vom AN Dachdeckerarbeiten ausgeführt.		
3.1.10		Mauerabdeckung b= 96 cm, Attika, 4.OG Mauerabdeckung aus Aluminium Metalldicke 2,5 mm, Abkantungen 4, Einzellänge 4 m, einschließlich der erforderlichen Halter zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel, liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991 windsogsicher mechanisch befestigen. Die senkrechten Abkantungen sind in die Haftstreifen einzuhängen. Die Einzellängen sind miteinander zu verlöten. Die Abdeckung soll ein Gefälle von mind. 3° nach innen aufweisen. Attikaabdeckung 950 mm Abwicklung gesamt: ca. 1200 mm RAL Standard-Farbtone nach Vorgabe des Architekten - siehe Leitdetail Attika und Dachaufsicht		
3.1.20	172,000	m		
		Mauerabdeckung, Eckzulage, 4.OG Mauerabdeckung b= 90 cm, Eckzulage, Ecken auch ungleich 90°, siehe Grundriss 4.OG Ausbildung von Außen- bzw. Innenecken, zur Mauerabdeckung der Vorposition, einschließlich aller Gehrungsschnitte und Verbindung durch Löten, Schweißen oder Kleben.		
3.1.30	4,000	St		
		Mauerabdeckung b= 96 cm, Attika, 3.OG Mauerabdeckung aus Aluminium Metalldicke 2,5 mm, Abkantungen 4, Einzellänge 4 m, einschließlich der erforderlichen Halter zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel, liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991 windsogsicher mechanisch befestigen. Die senkrechten Abkantungen sind in die Haftstreifen einzuhängen. Die Einzellängen sind miteinander zu verlöten. Die Abdeckung soll ein Gefälle von mind. 3° nach innen aufweisen.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Attikaabdeckung 950 mm		
		Abwicklung gesamt: ca. 1200 mm		
		RAL Standard-Farbton nach Vorgabe des Architekten		
		- siehe Leitdetail Attika 3.OG und Dachaufsicht		
3.1.40	110,000 m	Mauerabdeckung, Eckzulage, 3.OG Mauerabdeckung b= 90 cm, Eckzulage, Ecken auch ungleich 90° siehe Grundriss 3.OG Ausbildung von Außen- bzw. Innenecken, zur Mauerabdeckung der Vorposition, einschließlich aller Gehrungsschnitte und Verbindung durch Löten, Schweißen oder Kleben. - siehe Dachaufsicht	_____	_____
3.1.50	6,000 St	Mauerabdeckung Wandanschluss, 3.OG Ausbildung Wandanschluss, zur Mauerabdeckung der Vorpositionen, einschließlich aller Gehrungsschnitte und Verbindung durch Löten, Schweißen oder Kleben. Wandanschluss auch ungleich 90° - siehe Dachaufsicht	_____	_____
3.1.60	2,000 St	Mauerabdeckung b= 57 cm, 4.OG in Achse 8 Mauerabdeckung aus Aluminium Metalldicke 2,5 mm, Abkantungen 4, Einzellänge 4 m, einschließlich der erforderlichen Halter zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel, liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991 windsogsicher mechanisch befestigen. Die senkrechten Abkantungen sind in die Haftstreifen einzuhängen. Die Einzellängen sind miteinander zu verlöten. Die Abdeckung soll ein Gefälle von mind. 3° nach innen aufweisen. Attikaabdeckung 570 mm Abwicklung gesamt: ca. 830 mm RAL Farbton nach Vorgabe des Bauherrn Örtlichkeit: Achse 8, Bereich ohne Lamellen - siehe Dachaufsicht und 4.OG	_____	_____
3.1.70	10,800 m	Versprung in der Breite, Mauerabdeckung von 96 cm auf 57 cm Versprung in der Breite, Mauerabdeckung von 96 cm auf 57 cm Mehraufwendungen wie Mess- und Schneidarbeiten, Schnittverluste, sowie zusätzliche Aufwendungen für Abkantungen in Randbereichen	_____	_____

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		sind in dieser Position einzurechnen.		
		Örtlichkeit: Achse 8, Attika 4.OG		
3.1.80	2,000	St		
		Mauerabdeckung b= 100 cm, Attika, 2.OG		
		Mauerabdeckung aus Aluminium		
		Metalldicke 2,5 mm, Abkantungen 4, Einzellänge 4 m, einschließlich der erforderlichen Halter zur Stabilisierung der senkrechten Schenkel, liefern und fluchtgerecht nach DIN EN 1991		
		windsogssicher mechanisch befestigen.		
		Die senkrechten Abkantungen sind in die Haftstreifen einzuhängen. Die Einzellängen sind miteinander zu verlöten.		
		Die Abdeckung soll ein Gefälle von mind. 3° nach innen aufweisen.		
		Attikaabdeckung 1.000 mm		
		Abwicklung gesamt: ca. 1.260 mm		
		RAL Standard-Farbtone nach Vorgabe des Architekten - siehe Leitdetail Dächer über 2.OG DT-D3-05-5- -F und Dachaufsicht		
3.1.90	53,000	m		
		Mauerabdeckung Wandanschluss, 2.OG		
		Ausbildung Wandanschluss, zur Mauerabdeckung der Vorpositionen,		
		einschließlich aller Gehrungsschnitte und Verbindung durch Löten, Schweißen oder Kleben. Wandanschluss auch ungleich 90°		
		- siehe Dachaufsicht und Grundriss 2.OG		
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

4 **Stundenlohnarbeiten**

4.1 **Stundenlohnarbeiten**

Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand

Für unvorhersehbare, nur nach tatsächlichem Aufwand abrechenbare Arbeiten, die nur auf ausdrückliche Anweisung der zuständigen Bauleitung auszuführen sind, werden zum gesonderten Nachweis nachfolgende Stundensätze verrechnet. Die Stundenzettel sind bei der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers zur Bestätigung vorzulegen.

Es sind Verrechnungssätze anzubieten, in denen unaufgegliedert Lohnkosten, anteilig Gemeinkosten einschl. Wagnis und Gewinn sowie Lohnnebenkosten (Fahrkosten, Wegegelder, u. ähnliches) enthalten sind.

Zuschläge für Mehr-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit sind nicht mit einzubeziehen.

4.1.10

Stundensatz Fachwerker

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Fachwerker

Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung auf Formularen des AG's schriftlich zu vereinbaren.

Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers zu erfolgen.

35,000 Std.

4.1.20

Stundensatz Helfer

Arbeiten, welche nicht in den Positionen erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Helfer

Stundenlohnarbeiten sind vor Ausführung auf Formularen des AG's schriftlich zu vereinbaren.

Die Bestätigung der geleisteten Stundenlohnarbeiten hat innerhalb einer Woche bei der örtlichen Bauleitung des Auftraggebers zu erfolgen.

10,000 Std.

_____	_____
_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Baustelleneinrichtung und vorbereitende Maßnahmen		
1.1		Baustelleneinrichtung		
1.2		Vorbereitende Maßnahmen		
2		Lochblechlamellen		
2.1		Metallbauarbeiten - Sonnenschutz-Lamellenanlagen, außenliegend		
2.2		Sonstige Metallbauarbeiten		
2.3		Dokumentationen, Verwendbarkeitsnachweise, Gefahrenanalyse		
3		Mauerabdeckungen		
3.1		Attika-Mauerabdeckungen		
4		Stundenlohnarbeiten		
4.1		Stundenlohnarbeiten		

Summe:

Ust 0,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass):

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.